

# **Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Januar 1650**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 16.02.2026)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Januar 1650.....	2
<i>Schnee und Wind – Zweimaliger Kirchgang – Glückwünsche und Geschenke zum Neuen Jahr – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius und der Kammermeister Tobias Steffek als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
02. Januar 1650.....	4
<i>Schnee und Sturm – Hasenjagd – Traum – Korrespondenz – Ankunft des Ballenstedter Amtmannes Martin Schmidt – Nachrichten.</i>	
03. Januar 1650.....	5
<i>Hasenjagd – Spaziergang bei kaltem Wetter – Administratives – Korrespondenz.</i>	
04. Januar 1650.....	6
<i>Gestrige Hasenjagd – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Zwischenfall in der Küche mit einem Rind – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
05. Januar 1650.....	8
<i>Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Administratives – Abfertigung von Schmidt – Gespräch mit dem zukünftigen Prinzenlehrer Christian Röber – Korrespondenz – Beratung mit dem Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzberger.</i>	
06. Januar 1650.....	9
<i>Gestriger Schnee – Hasenjagd – Nachrichten – Anhörung der Predigt zum Dreikönigstag auf dem Schloss – Helena von Rindtorf, Dr. Mechovius, der Diakon und Schulrektor Andreas Hesius sowie Steffek als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag.</i>	
07. Januar 1650.....	10
<i>Wildlieferung aus Ballenstedt – Traum – Nachrichten – Korrespondenz – Spaziergang bei kaltem Wetter – Wölfe.</i>	
08. Januar 1650.....	11
<i>Hasenjagd – Spaziergang zur Krähenhütte – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Besuch durch die Studenten Christian Martius und Johann Georg Bauermeister.</i>	
09. Januar 1650.....	16
<i>Korrespondenz – Kirchgang der Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus zum Bettag – Traum – Nachrichten – Todeswünsche durch Gemahlin Eleonora Sophia.</i>	
10. Januar 1650.....	18
<i>Regen und Tauwetter – Administratives – Nachrichten – Wirtschaftssachen.</i>	
11. Januar 1650.....	21
<i>Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Entlassung des Prinzenlehrers Martin Hanckwitz – Dienstantritt des bisherigen Baalberger Gutsverwalters Ludwig Rober als Kammerdiener – Rückkehr des früheren Prinzen-Kammerdieners Hans Georg Horenburg aus Hamburg – Beinbruch eines fürstlichen Pferdes.</i>	

12. Januar 1650.....	22
<i>Korrespondenz – Administratives – Bericht durch den Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig.</i>	
13. Januar 1650.....	23
<i>Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Röber, der Amtmann Georg Reichardt, der Hofprediger Konrad Theopold, Schwartzberger und die Witwe Katharina von Kospoth als Mittagsgäste – Kirchengang am Nachmittag – Taufe von Steffecks Sohn Viktor Amadeus – Ertrinken zweier Pferde als Unglückszeichen.</i>	
14. Januar 1650.....	25
<i>Schnee – Abreise der Frau von Kospoth – Rebhühnerjagd – Gestrige Tauffeier von Steffeck – Besuch durch den früheren Hofjunker Hans Christoph von Witzscher – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
15. Januar 1650.....	27
<i>Frost und Schnee – Nächtlicher Lärm – Tötung eines gefährlichen Hundes auf dem Schlossplatz – Erfolgreiche Jagd – Nachrichten.</i>	
16. Januar 1650.....	27
<i>Frost und Schnee – Traum – Kurbrandenburgischer Kammerjunker Georg Friedrich von Börstel als Mittagsgast – Administratives.</i>	
17. Januar 1650.....	28
<i>Schnee – Hasenjagd – Gestriges Gespräch mit Börstel – Korrespondenz.</i>	
18. Januar 1650.....	29
<i>Kälte – Bericht durch Dr. Mechovius – Administratives – Dr. Mechovius, Witzscher, der frühere Kammerjunker Ernst Dietrich von Röder und Röber als Mittagsgäste – Wirtschaftssachen – Korrespondenz.</i>	
19. Januar 1650.....	30
<i>Frost, Hochwasser und Schnee – Wirtschaftssachen – Spaziergang.</i>	
20. Januar 1650.....	30
<i>Tauwetter – Hasenjagd – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Administratives – Frau von Rindtorf, Witzscher, Bogislaus Bohusch von Ottoschütz, Reichardt, Steffeck und Schwartzberger als Mittagsgäste – Kirchengang am Nachmittag.</i>	
21. Januar 1650.....	31
<i>Tauwetter – Hasenjagd – Beratungen mit Ludwig und Dr. Mechovius – Spaziergang mit dem jüngsten Sohn Karl Ursinus – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
22. Januar 1650.....	33
<i>Korrespondenz – Bestrafung streitender Bediensteter – Administratives – Wirtschaftssachen.</i>	
23. Januar 1650.....	34
<i>Anhörung der Predigt – Abschied von Witzscher – Erfolgreiche Rückkehr des Boten nach Zerbst – Abgeschossener schöner Vogel.</i>	
24. Januar 1650.....	35
<i>Wirtschaftssachen – Administratives – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
25. Januar 1650.....	37

*Korrespondenz – Truppendurchzüge – Tod des Hasen von Karl Ursinus als schlechtes Vorzeichen – Hasenjagd – Einstellung der Saalefähre wegen Eisgang.*

26. Januar 1650.....	38
<i>Nebel – Administratives – Folgen des Saalehochwassers.</i>	
27. Januar 1650.....	39
<i>Traum – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf, Frau von Rindtorf und Steffek als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kirchgang am Nachmittag – Starker Eisgang auf der Saale – Wirtschaftssachen – Abschied von Röder.</i>	
28. Januar 1650.....	40
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
29. Januar 1650.....	44
<i>Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Administratives – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
30. Januar 1650.....	45
<i>Anhörung der Predigt – Theopold und Frau von Rindtorf als Mittagsgäste – Nebel nach schönem Vormittagswetter – Rückgang des Saalehochwassers – Nachrichten – Anhaltende Trauer um den verstorbenen Sohn Erdmann Gideon – Starkes Bedauern über missachtete göttliche Zeichen.</i>	
31. Januar 1650.....	47
<i>Dichter Nebel – Korrespondenz – Sinkendes Saalehochwasser – Nachrichten – Wirtschaftssachen – Gespräch mit Steffek.</i>	
Personenregister.....	49
Ortsregister.....	52
Körperschaftsregister.....	54

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. Januar 1650

[[310r]]

♁ den 1. Januarij<sup>1</sup>; 1650. *Quod felix et faustum sit!*<sup>2</sup>

<Windt. Schnee.>

In die kirche, cum sorore<sup>3</sup>, & filiis<sup>4</sup>, & 3 filiabus<sup>5 6</sup>.

Postea<sup>7</sup> hats viel gratulationes<sup>8</sup>, zum Neuiahr, gegeben, vndt præsentia hinc inde<sup>9</sup>.

Doctor Mechovius<sup>10</sup>, vndt Tobias Steffek von Kolodey<sup>11</sup> seindt extra, bey uns, geblieben. perge<sup>12</sup>

[[310v]]

Nachmittagß, wieder in die kirche, cum sorore<sup>13</sup>, filiis<sup>14</sup>, &cetera<sup>15</sup> in sturmwindt, undt Schneewetter.

Er<sup>16</sup> Jonius<sup>17</sup> hat geprediget.

Die avisen<sup>18</sup> geben:

Daß zu Nürnbergk<sup>19</sup>, die Tractaten<sup>20</sup> noch stegken, undt graf Magnus<sup>21</sup> rayse, wieder verschoben ist.

Item<sup>22</sup>: daß in Engellandt<sup>23</sup>, noch alles confuse<sup>24</sup> gehet, undt Cromwell<sup>25</sup> in Jrrlandt<sup>26</sup>, geschlagen seye!

---

1 *Übersetzung*: "des Januar"

2 *Übersetzung*: "Das glücklich und gesegnet sei!"

3 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

4 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

5 In Betracht kommen hierfür vermutlich nur Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia und Maria.

6 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen und 3 Töchtern"

7 *Übersetzung*: "Später"

8 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

9 *Übersetzung*: "Geschenke von beiden Seiten"

10 Mechovius, Joachim (1600-1672).

11 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

12 *Übersetzung*: "usw."

13 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

14 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

15 *Übersetzung*: "mit der Schwester, den Söhnen usw."

16 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

17 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

18 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

19 Nürnberg.

20 Tractat: Verhandlung.

21 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

22 *Übersetzung*: "Ebenso"

23 England, Commonwealth von.

24 *Übersetzung*: "ungeordnet"

Die *lottringischen*<sup>27</sup> völgker<sup>28</sup>, haben sich in die herrschaft Ravenstain<sup>29</sup>, geleet, derhalben, die *herren Staden*<sup>30</sup>, ihre völgker zusammen ziehen, undt Sie heraußer zu treiben, suchen.

Vber der Victoria<sup>31</sup> vor Candia<sup>32</sup> ist große Frewde, an *Kayserlichen* vndt *Königlichen* höfen.

In Polen<sup>33</sup>, Trawet man, den Tartarn<sup>34</sup>, undt Cosagken<sup>35</sup>, noch nicht, undt der ReichsTag, wirdt den schluß außweisen.

In Frangkreich<sup>36</sup>, wirdt der krieg vor Bourdeaux<sup>37</sup>, mit großer animositet geführet.

Zu Paris<sup>38</sup>, hat der Marquis de la Boulaye<sup>39</sup>, tumultuiren<sup>40</sup>, undt mit 50 gewapneter Mann, gantz Paris, in armis<sup>41</sup> bringen wollen [[311r]] es hat ihm<sup>42</sup> aber, der Streich gefehlet, weil kein bürger, ohne des Königes<sup>43</sup> befehl, sich zu moviren<sup>44</sup> begehret, undt der Marquis, mit seinem anhang, an leib, ehr, undt guht, gestraft zu werden, vom Parlament<sup>45</sup> aldar condemniret<sup>46</sup> worden.

Man rüstet sich in Schweden<sup>47</sup>, zu der Königin<sup>48</sup> kröhnung, so erst im Julio<sup>49</sup>, geschehen soll.

General Erlach<sup>50</sup>, sol nicht Todt, sondern wieder genesen sein, iedoch mit gefahr der recidiven.

In Catalonien<sup>51</sup>, sol die partie wieder gleich sein, weil die Frantzosen<sup>52</sup> volgk<sup>53</sup> undt gelt bekommen.

---

25 Cromwell, Oliver (1599-1658).

26 Irland, Königreich.

27 Lothringen, Herzogtum.

28 Volk: Truppen.

29 Ravenstein, Herrschaft.

30 Niederlande, Generalstaaten.

31 *Übersetzung*: "Sieg"

32 Candia (Irakleion).

33 Polen, Königreich.

34 Krim, Khanat.

35 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

36 Frankreich, Königreich.

37 Bordeaux.

38 Paris.

39 Échallart, Maximilien (1612/16-1668).

40 tumultuiren: sich empören, meutern, unruhig/aufrehrerisch sein.

41 *Übersetzung*: "unter Waffen"

42 Échallart, Maximilien (1612/16-1668).

43 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

44 moviren: bewegen, sich regen.

45 Parlement de Paris.

46 condemniren: verurteilen, verdammen.

47 Schweden, Königreich.

48 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

49 *Übersetzung*: "Juli"

50 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

51 Katalonien, Fürstentum.

52 Frankreich, Königreich.

53 Volk: Truppen.

Portugall<sup>54</sup> sol mit Spannen<sup>55</sup>, wegen Brasilien<sup>56</sup>, einen vergleich getroffen, undt die holländer<sup>57</sup> herauß, wie auch auß dem Königreich Angola<sup>58</sup> geschlagen haben, auch gewaltige Orlogsschiffe, wieder dieselben auff neue armiren, und außrüsten.

Zu Prag<sup>59</sup>, vndt anderstwo, höret das Sterben wieder auff, wie auch zu Rom<sup>60</sup>.

Briefe von Fürstlichen undt Gräflichen personen, von Wien<sup>61</sup>, item<sup>62</sup>: von *Adolf Börstel*<sup>63</sup> von Paris<sup>64</sup>, hall<sup>65</sup>, undt Leiptzig<sup>66</sup>.

## 02. Januar 1650

[[311v]]

☞ den 2. Januarij<sup>67</sup>; 1650.

<Sturmwindt. Schnee.>

<1 hasen Oberlender<sup>68</sup> geschoßen.>

Somnium<sup>69</sup> gehabt, wir mir ein rechter augenzahn, außgefallen, gar liederlich. Gott laße mirs, vndt den Meynigen nichts böses bedeütten! <Es Trawmete mir auch, Cantzler Milagius<sup>70</sup>, wehre von Düßeldorf<sup>71</sup> wiederkommen, undt mit contento<sup>72</sup>. Wehre mir aber inopinato<sup>73</sup> vor hecklingen<sup>74</sup>, begegnet, da wehre eine partie<sup>75</sup> Reütter, an unß kommen. perge<sup>76</sup>>

J'ay èscrit a Hatzguerode<sup>77</sup> [!], & á Halle<sup>78</sup>!<sup>79</sup>

---

54 Portugal, Königreich.

55 Spanien, Königreich.

56 Brasilien.

57 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

58 Angola.

59 Prag (Praha).

60 Rom (Roma).

61 Wien.

62 *Übersetzung*: "ebenso"

63 Börstel, Adolf von (1591-1656).

64 Paris.

65 Halle (Saale).

66 Leipzig.

67 *Übersetzung*: "des Januar"

68 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

69 *Übersetzung*: "Traum"

70 Milag(ius), Martin (1598-1657).

71 Düsseldorf.

72 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

73 *Übersetzung*: "unvermutet"

74 Hecklingen.

75 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

76 *Übersetzung*: "usw."

77 Harzgerode.

Amptmann<sup>80</sup> von Ballenstedt<sup>81</sup> ist anhero<sup>82</sup> kommen, mit Ern<sup>83</sup> Benjamin<sup>84</sup>. Wollen nacher Zerbst<sup>85</sup> raysen. *perge*<sup>86</sup>

Avis<sup>87</sup>: daß vetter Gustaf Adolph von Mecklenburgk<sup>88</sup>, an itzo zu Leyden<sup>89</sup>, sich aufhalten solle, ce quj me contente<sup>90</sup>. Gott gebe ihm gesegnete Tage! iahre! undt Stunden! undt laße ihn wachßen, in der wahren himmlischen weißheit! an Allter, undt gnade, bey Gott, undt den Menschen! abbattant les conseils de ses ennemis pervers, & irreconciliables<sup>91</sup>!

### 03. Januar 1650

[[312r]]

den 3. Januarij<sup>92</sup>; 1650.

<2 hasen, haben meine Söhne<sup>93</sup> geiagt in einem garten.>

A spasso<sup>94</sup>, in hellem kaltem wetter.

Meine Söhne, haben geiagt, in einem garten, über der Sahle<sup>95</sup>, undt 2 hasen gefangen. Einer 6 seindt durchgelauffen. *perge*<sup>96</sup>

Ludwig Robers<sup>97</sup>, des verwalters zu Palbergk<sup>98</sup> sache, ist in der Cantzeley vorgenommen, undt er gantz unschuldig befunden worden, dieweil es nur meræ calumniæ & fabulæ<sup>99</sup> gewesen, darmit sein ehrlicher Nahme, verleümbdet werden wollen. Gleichwol, thut solches Ehrlichen hertzen wehe!

---

78 Halle (Saale).

79 *Übersetzung*: "Ich habe nach Harzgerode und nach Halle geschrieben!"

80 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

81 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

82 Bernburg.

83 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

84 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

85 Zerbst.

86 *Übersetzung*: "usw."

87 *Übersetzung*: "Nachricht"

88 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

89 Leiden.

90 *Übersetzung*: "was mich zufriedenstellt"

91 *Übersetzung*: "wobei er die Ratschläge seiner boshaften und unversöhnlichen Feinde schwäche"

92 *Übersetzung*: "des Januar"

93 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

94 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

95 Saale, Fluss.

96 *Übersetzung*: "usw."

97 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

98 Baalberge.

99 *Übersetzung*: "reine Verleumdungen und Märchen"

Risposta di Halla<sup>100</sup>, in terminj ristrettj, mediocrj.<sup>101</sup> Neuiahrs gratulationes<sup>102</sup>, von Chur Brandenburgk<sup>103</sup>, von der hertzogin<sup>104</sup>, von hildeßheim<sup>105</sup>, Hertzogk<sup>106</sup>, vndt hertzoginn von Sonderburgk<sup>107</sup>; *et cetera*[.]

## 04. Januar 1650

☞ den 4<sup>ten</sup>: Januarij<sup>108</sup>; 1649[!]. ☞

<Noch 1 hase hat sich gefunden, von gestriger iagt.>

Schreiben auß der Schlesie<sup>109</sup>, undt von Deßaw<sup>110</sup>, auch sonsten allerley Oeconomica<sup>111</sup> zu tractjren<sup>112</sup> gehabt.

Nos gens, a la cuysine, ont eü üne estrange avantüre, avec ün Beuf, qu'ils ont fait assommer, & ie rencontre dü malheur en plüsiours choses! Pacience!<sup>113</sup>

[[312v]]

Schreiben von Krannichfeldt<sup>114</sup>, undt von Häringen<sup>115</sup>.

Die Erfurdter<sup>116</sup> avisen<sup>117</sup> bringen:

Daß die Engelländische neue Regierung<sup>118</sup>, auf Tabagk, kohlen, pfeffer, undt weine, wie auch Bier, neue accisen geschlagen, darüber der gemeine Mann, sehr schwüurig sein soll.

Zu Warschaw<sup>119</sup>, sol der ReichsTag wol abgehen, undt gute hofnung mit den Cosagken<sup>120</sup> eins zu werden, auch den Moßkowiter<sup>121</sup>, zu begühtigen sein. General Major Hubaldt<sup>122</sup>, hat hofnung, daß jndigenat<sup>123</sup> zu erlangen, in Polen<sup>124</sup>. Der König<sup>125</sup> helt arcana consilia<sup>126</sup> mit den Senatorn.

---

100 Halle (Saale).

101 *Übersetzung*: "Antwort aus Halle in gezwungenen mittelmäßigen Worten."

102 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

103 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

104 Braunschweig-Calenberg, Anna Eleonora, Herzogin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt (1601-1659).

105 Hildesheim.

106 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von (1607-1653).

107 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Anna, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1605-1688).

108 *Übersetzung*: "des Januar"

109 Schlesien, Herzogtum.

110 Dessau (Dessau-Roßlau).

111 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

112 tractiren: behandeln.

113 *Übersetzung*: "Unsere Leute in der Küche haben ein seltsames Abenteuer mit einem Rind gehabt, das sie totschiagen lassen haben, und ich stoße in einigen Sachen auf Unglück! Geduld!"

114 Kranichfeld.

115 Heringen (Helme).

116 Erfurt.

117 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

118 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

119 Warschau (Warszawa).

Die *Sicilianischen*<sup>127</sup> galleren, haben, Portughesische<sup>128</sup> und Frantzösische<sup>129</sup> schiffe mit guter beütte gewonnen.

In Catalogna<sup>130</sup> prävaliren<sup>132</sup> die Spannischen<sup>133</sup>.

Zu Nürnberg<sup>134</sup> hof man baldiste erleichterung.

Bascia zu Ofen<sup>135</sup>, ist abgesetzt, wegen verhengter Streiffereyen in Ungarn<sup>136</sup>, vielleicht zum Schein, weil er alsobaldt zum Primo<sup>137</sup> Vezier, an des strangulirten<sup>138</sup> Stelle, gemacht worden.

Die pest hat zu Prage<sup>139</sup> (Gott lob) nachgelaßen, die grandes<sup>140</sup> kommen wieder dahin, der Kayser<sup>141</sup> wil vor seinen Sohn, den iungen König<sup>142</sup>, ein eigen hauß, bawen laßen.

[[313r]]

In Schweden<sup>143</sup> helt man prächtige dangkfeste, wegen deß friedens, in Deüttschlandt<sup>144</sup>, undt wegen der Königin<sup>145</sup> geburtsTagk.

In Frangkreich<sup>146</sup>, stärgken sich die malcontenten zu Bordeaux<sup>147</sup>, vndt in der Insel Rhè<sup>148</sup>, vor Rochelle<sup>149</sup>. Zu Paris<sup>150</sup>, seindt böse machinationes<sup>151</sup> vorgewesen, wieder des Königes<sup>152</sup>, undt

---

120 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

121 Moskauer Reich (Großrussland).

122 Houwald, Christoph von (1601-1661).

123 Indigenat: Verleihung der Rechte eines einheimischen an einen ausländischen Adligen.

124 Polen, Königreich.

125 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

126 *Übersetzung*: "geheime Beratungen"

127 Sizilien, Königreich.

128 Portugal, Königreich.

129 Frankreich, Königreich.

130 Katalonien, Fürstentum.

131 *Übersetzung*: "In Katalonien"

132 prävaliren: überwiegen, vorherrschen, dominieren.

133 Spanien, Königreich.

134 Nürnberg.

135 Abaza Siyavus Pascha (gest. 1656).

136 Ungarn, Königreich.

137 *Übersetzung*: "ersten"

138 Sofu Mehmed Pascha (gest. 1649).

139 Prag (Praha).

140 *Übersetzung*: "Großen"

141 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

142 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

143 Schweden, Königreich.

144 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

145 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

146 Frankreich, Königreich.

147 Bordeaux.

148 Île de Ré.

149 La Rochelle.

150 Paris.

151 *Übersetzung*: "Kunstgriffe"

152 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

anderer grandes<sup>153</sup> person, weil Sie aber entdegt, alß trachtet man den conspiranten, alß Marquis de Boulaye<sup>154</sup>, vndt andern, nach, Sie an leib, ehr, undt guht zu strafen.

Weil die Stadischen<sup>155</sup> völker<sup>156</sup> zusammen gezogen, Alß haben sich die lottringischen<sup>157</sup> auß dem lande zu Ravenstain<sup>158</sup>, retiriret.

In Irrlandt<sup>159</sup>, sol Cromwell<sup>160</sup> geschlagen sein.

In hollstein<sup>161</sup> ist schregken, weil zu Klincke<sup>162</sup> eine Meile wegcs von hamburgk<sup>163</sup>, blut durch den wall oder damm in den graben gefloßen, auch in den 4landen<sup>164</sup> zu Burgkhorst<sup>165</sup> nahendt Bergedorf<sup>166</sup>, in der corps de Garde<sup>167</sup>, an 4 orthen der wandt, blut herauß getroffen, deßen bedeüttung, Gott bekindt!

Zwischen Polen<sup>168</sup>, undt Venedig<sup>169</sup> ist eine alliantz <wiedern Türgken<sup>170</sup>> geschlossen.

Zwischen Dennemarck<sup>171</sup>, Hollandt, Pohlen, Moßkaw<sup>172</sup>, undt Chur Brandenburg<sup>173</sup> sol auch eine geheime confæderation vor sein, offensive<sup>174</sup> vndt defensive<sup>175</sup>, einander beyzustehen.

König in Spannen<sup>176</sup>, sol auf die restitution Franckenthals<sup>177</sup>, ordre<sup>178</sup> ertheilet haben.

## 05. Januar 1650

[[313v]]

---

153 *Übersetzung*: "Großen"

154 Échallart, Maximilien (1612/16-1668).

155 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

156 Volk: Truppen.

157 Lothringen, Herzogtum.

158 Ravenstein, Herrschaft.

159 Irland, Königreich.

160 Cromwell, Oliver (1599-1658).

161 Holstein, Herzogtum.

162 Holtenklynke.

163 Hamburg.

164 Vierlande.

165 Borghorst.

166 Bergedorf.

167 *Übersetzung*: "Wache"

168 Polen, Königreich.

169 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

170 Osmanisches Reich.

171 Dänemark, Königreich.

172 Moskauer Reich (Großrussland).

173 Brandenburg, Kurfürstentum.

174 *Übersetzung*: "offensiv"

175 *Übersetzung*: "defensiv"

176 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

177 Frankenthal.

178 *Übersetzung*: "Befehl"

ᵝ den 5. Januarij<sup>179</sup> : 1649<50.>

<2 hasen, *Viktor Amadeus*<sup>180</sup> gefangen.>

In Oeconomicis<sup>181</sup>, habe ich viel zu Thun gehabt. Jtem<sup>182</sup>: in Staats: undt Justitzien:[,] lehen: undt Polizeysachen<sup>183</sup>, mit dem ehrlichen frommen alten diener, undt Secretario<sup>184</sup> Paulo Ludwigen<sup>185</sup>.

Den Amptmann von Ballenstedt<sup>186</sup>, Martinum Schmidt<sup>187</sup>, habe ich auch expedirt.

Christianus Roberus<sup>188</sup>, ist ankommen, wil mir gerne dienen, vndt bey Meinen Söhnen<sup>189</sup>, aufwarten, Gott gebe mir glück! undt Segen darzu! Il s'est bien acquittè, en sa premiere conversation!<sup>190</sup>

Schreiben von Coßwigk<sup>191</sup>, Neuiahres gratulation.

*Jakob Ludwig Schwarzenberger*<sup>192</sup> hat sich auch in Oeconomysachen rahtende, präsentjret, undt einen brief an mich, von der Stadt Embden<sup>193</sup>, vor Christianum Fridericj<sup>194</sup>, intercedirende, präsentiret.

## 06. Januar 1650

⊙ den 6<sup>ten</sup>: Januarij<sup>195</sup> ; 1650.

<Schnee, von gestern her[.]>

<1 hasen, *Viktor Amadeus*<sup>196</sup> tirè au soir<sup>197</sup>.>

---

179 *Übersetzung*: "des Januar"

180 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

181 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

182 *Übersetzung*: "Ebenso"

183 Polizeisache: Angelegenheit, welche die Herstellung und/oder Erhaltung des Zustandes guter Ordnung (des Gemeinwesens) betrifft.

184 *Übersetzung*: "Sekretär"

185 Ludwig, Paul (1603-1684).

186 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

187 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

188 Röber, Christian.

189 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

190 *Übersetzung*: "Er hat sich bei seinem ersten Gespräch gut gehalten!"

191 Coswig (Anhalt).

192 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

193 Emden.

194 Friderici, Christian (gest. 1670).

195 *Übersetzung*: "des Januar"

196 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

197 *Übersetzung*: "am Abend geschossen"

J'ay sceü d'èstranges choses.<sup>198</sup> Alß der allte Buse von Aßeburgk<sup>199</sup> zu Falckenstein<sup>200</sup> vorm iahr<sup>201</sup> gehöret, vndt gesehen, daß sein Forster einen luchs geschossen, hat er gesagt: O wehe! Daß gilt mir, nun muß ich mich zum Tode, gefast machen. An itzo aber, sol sich auch auff dem Anhalt<sup>202</sup>, ein luchs sehen laßen. *Note Bene[:]* Deus avertat malum!<sup>203</sup>

[[314r]]

Am heüttigen drey Könige Tag, hat Er<sup>204</sup> Hesius<sup>205</sup> hieroben, aufm Sahl, geprediget.

Extra: zu Mittage: die Rindtorfin<sup>206</sup>, *Doctor Mechovius*<sup>207</sup>, undt Er Hesius, wie auch: *Tobias Steffek von Kolodey*<sup>208</sup> *perge*<sup>209</sup>

Nachmittagß, wieder in die kirche, cum sorore<sup>210</sup>, & filijs<sup>211 212</sup>. Er Jonius<sup>213</sup>, hat geprediget.

Vor 3 oder 4 Tagen, haben sich die Schäferhunde, mit den Wölfen, umb das Schloß herumb, geiaget. Jst seltzam!

## 07. Januar 1650

» den 7. Januarij<sup>214</sup>; 1650. ¶

<1 Rehe 1 hase von Ballenstedt<sup>215</sup> [.]>

J'ay songè d'enterremens, en nostre famille<sup>216</sup>! Dieu nous en preserve, par sa *Sainte grace*!<sup>217</sup>

*Tobias Steffek von Kolodeys*<sup>218</sup> Fraw<sup>219</sup>, hat einen iungen Sohn<sup>220</sup>, abermal bekommen. Dieu le benie!<sup>221</sup>

---

198 *Übersetzung*: "Ich habe seltsame Sachen erfahren."

199 Asseburg, Busso von der (1586-1646).

200 Falkenstein, Burg.

201 Irrtum Christians II.: Der Adlige war bereits im Jahr 1646 verstorben.

202 Anhalt, Burg.

203 *Übersetzung*: "Beachte wohl: Gott möge das Schlechte abwenden!"

204 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

205 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

206 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

207 Mechovius, Joachim (1600-1672).

208 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

209 *Übersetzung*: "usw."

210 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

211 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

212 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen"

213 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

214 *Übersetzung*: "des Januar"

215 Ballenstedt.

216 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

217 *Übersetzung*: "Ich habe von Begräbnissen in unserer Familie geträumt! Gott bewahre uns davor durch seine heilige Gnade!"

218 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

Schreiben von Stugkgardt<sup>222</sup>, Häringen<sup>223</sup>, Krannichfeldt<sup>224</sup>. *et cetera*

j'ay fait ècrire a Hamburgk<sup>225</sup>.<sup>226</sup> *Nota Bene*<sup>227</sup> [:] 600 laßt<sup>228</sup>, dont Madame<sup>229</sup> ècrit a la ville de Hamburg<sup>230</sup> *et cetera*[.]

Georg Reichardt<sup>231</sup> ist ein Töchterlein<sup>232</sup> plötzlich abgestorben.

Andere laßen taüffen, andere begraben!

Vicissitudo rerum humanarum!<sup>233 234</sup>

A spasso<sup>235</sup>, in kaltem, iedoch hartem wetter.

Die wölfe lassen sich sehr sehen.

## 08. Januar 1650

[[314v]]

σ den 8. Januarij<sup>236</sup>: 1650.

<2 hasen, Oberlender<sup>237</sup> geschoßen.>

On seme des mauvayses nouvelles, de Cöhten<sup>238</sup>, Dieu vueille! que cela ne soit pas ainsy!<sup>239</sup>

A spasso<sup>240</sup> auf die krähenhütte, aber nichts geschoßen.

Sonst habe ich allerley zu negociiren<sup>241</sup>, undt zu thun, gefunden.

---

219 Steffek von Kolodey, Dorothea, geb. Oesen (gest. 1672).

220 Steffek von Kolodey, Viktor Amadeus (1650-1650).

221 *Übersetzung*: "Gott segne ihn!"

222 Stuttgart.

223 Heringen (Helme).

224 Kranichfeld.

225 Hamburg.

226 *Übersetzung*: "Ich habe nach Hamburg schreiben lassen."

227 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

228 Last: Maß- und Gewichtseinheit (sowohl unbestimmt, z. B. als Fassungsvermögen eines Wagens oder Schiffes, als auch gewichtsmäßig festgelegt).

229 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

230 *Übersetzung*: "worüber Madame an die Stadt Hamburg schreibt"

231 Reichardt, Georg (gest. 1682).

232 Reichardt, Anna Maria (1649-1650).

233 *Übersetzung*: "Der Wechsel der irdischen Dinge!"

234 Römisches Sprichwort unklarer Herkunft, nachweisbar in Petrarca: *Epistolae familiares*, Bd. 2, S. 463.

235 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

236 *Übersetzung*: "des Januar"

237 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

238 Köthen.

239 *Übersetzung*: "Man streut schlechte Neuigkeiten von Köthen aus, Gott wolle, dass das nicht so sei!"

240 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

241 negociiren: verhandeln, (Geschäfte) betreiben.

Avis<sup>242</sup> aufn abendt, von der FrawMuhme<sup>243</sup> von Cöhten, wie Gott der Allmächtige ihren herren, Fürst Ludwigen<sup>244</sup> Sehligen durch einen Sanften, fast unvermergkten Sehligen Todt, gestern vmb halbweg 7 zu sich, in die himmlische Frewde, abgefordert. Sie ängstet sich sehr darüber, undt ist bestürztet, bittet vmb Raht, undt assistentz. Gott tröste Sie! undt ihren unmündigen iungen herren<sup>245</sup> ! gnediglich! undt väterlich! Nun ist abermahl, eine Stargke grundtfeste dieses Fürstenthumbs<sup>246</sup> , gefallen, vndt ein kluger verständiger Gottsehliger Fürst, dem Römischen Reich<sup>247</sup> abgegangen. Ach! Das wir so gesündiget haben!

[[315r]]

Schreiben, gar gnedigst, vndt respectue<sup>248</sup> freundlich, von Kayserlicher Mayestät<sup>249</sup> [,] von Churfürsten<sup>250</sup> vndt Churfürstinn zu Saxen<sup>251</sup>, von Marggraf Christian Wilhelmen<sup>252</sup> dem Allten auß Prag<sup>253</sup>, von dem Marggraven zu Anspach<sup>254</sup>, alles zum Newen iahr, gratulando<sup>255</sup>, empfangen.

Item<sup>256</sup>: avis<sup>257</sup> von Wogaw<sup>258</sup>, daß alles zu Nürnberg<sup>259</sup> in guten Terminis<sup>260</sup>. Gott gebe es!

Schreiben vom Agenten<sup>261 262</sup> zu Wien<sup>263</sup>, aldar alles auf Steltzen<sup>264</sup>, mit der sollicitatur<sup>265</sup> gehet.

Christianus Martius<sup>266</sup>, undt Geörge Pawermeister<sup>267</sup>, seindt bey mir gewesen, wollten ihre studia<sup>268</sup>, gerne promoviret<sup>269</sup> sehen.

---

242 *Übersetzung*: "Nachricht"

243 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

244 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

245 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

246 Anhalt, Fürstentum.

247 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

248 *Übersetzung*: "beziehungsweise"

249 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

250 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

251 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen (1587-1659).

252 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

253 Prag (Praha).

254 Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von (1620-1667).

255 *Übersetzung*: "mit Beglückwünschung"

256 *Übersetzung*: "Ebenso"

257 *Übersetzung*: "Nachricht"

258 Wogau, Maximilian (1608-1667).

259 Nürnberg.

260 in alten/vorigen/(sehr) guten/passlichen/weit(läufig)en/verwirrten/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/(sehr) gutem/annehmbarem/ungewissem/unklarem/angemessenem Zustand.

261 Sternberg, Johann (gest. 1650).

262 Identifizierung unsicher.

263 Wien.

264 auf Stelzen gehen: in üblem/schlechtem Zustand sein.

265 Sollicitatur: Betreibung, Förderung einer (Rechts-)Angelegenheit.

266 Martius, Christian.

267 Bauermeister, Johann Georg (1628-1695).

268 *Übersetzung*: "Studien"

269 promoviren: befördern.

Die Commission, zwischen Ern<sup>270</sup> Theopoldo<sup>271</sup>, undt dem küster Salomon<sup>272</sup>, durch interposition<sup>273</sup> des Diaconj <Jonij<sup>274</sup>><sup>275</sup> undt landtrichters, Bergen<sup>276</sup>, ist übel aufgenommen worden vom hofprediger. Homines sumus!<sup>277 278</sup> In propria causa, nemo potest esse iudex, & pars. Par in parem; non habet imperium!<sup>279</sup> Eine amicabile compositio<sup>280</sup>, gütlicher vergleich kan keine Bohtmeßigkeit, inferiren<sup>281</sup>.

[[315v]]

Die avisen<sup>282</sup> geben:

Das man zu Nürnberg<sup>283</sup> zwar difficulteten<sup>284</sup> findet, iedoch hoffnung, zum Schluß hat, undt das der König in Spanien<sup>285</sup>, Seiner brautt<sup>286</sup>, der Kayserlichen<sup>287</sup> Tochter, zu gefallen, werde Frangkenthal<sup>288</sup> restitujren.

Chur Pfaltz<sup>289</sup>, ist zu Caßel<sup>290</sup> gewesen, hette gerne in aller stille, undt eingezogenheit beyläger<sup>291</sup> gehalten, das Fürstliche Frawlein<sup>292</sup> aber, wil sich ihre gerechtigkeit<sup>293</sup> undt hochwesen, (alß man schreiben will) nicht nehmen, sondern gebürliche pompe<sup>294</sup>, sehen laßen, also wirdt es verschoben. Der Churfürst hat mehr nicht, alß 30 personen, bey sich, gehabt. Il fait bien, de s'accommoder aux temps! & estat present!<sup>295</sup>

---

270 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

271 Theopold, Konrad (1600-1651).

272 Nefe, Salomon (1606-1662).

273 Interposition: Vermittlung.

274 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

275 *Übersetzung*: "Diakons Jonius"

276 Bergen, David von (1616-1682).

277 *Übersetzung*: "Wir sind Menschen!"

278 Zitat aus Petron. 75,1 ed. Holzberg 2013, S. 154f..

279 *Übersetzung*: "In eigener Sache kann niemand Richter und Partei sein. Ein Gleicher hat gegenüber einem Gleichen keine Entscheidungsgewalt!"

280 *Übersetzung*: "gütlicher Vergleich"

281 inferiren: hineinbringen, beibringen, folgern.

282 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

283 Nürnberg.

284 Difficultet: Schwierigkeit.

285 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

286 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

287 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

288 Frankenthal.

289 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

290 Kassel.

291 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

292 Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1627-1686).

293 Gerechtigkeit: obrigkeitliche Rechte, Jurisdiktion.

294 *Übersetzung*: "Prunk"

295 *Übersetzung*: "Er tut recht, sich den Zeiten und dem gegenwärtigen Zustand anzupassen!"

In Engellandt<sup>296</sup>, armiret man stargk, wieder die iehnigen, so das Königreich, auß voriahr, attacquiren dörfen. Mit Cromwells<sup>297</sup> niederlage, wil es nicht contjnuiren<sup>298</sup>.

Zu Bordeaux<sup>299</sup> continuiret<sup>300</sup> der krieg, undt die heftige verbitterung, beyderseitß. Es mögen extranej<sup>301</sup> im Spiel, mitt sejn.

[[316r]]

Zu Paris<sup>302</sup> ist verrähterey vor gewesen, wieder den König in Frangkreich<sup>303</sup>, undt in der Insel Jarsey<sup>304</sup>, wieder den König in Engellandt<sup>305</sup>. Auf die conspiranten wirdt inquiret<sup>306</sup>.

Die lottringischen<sup>307</sup> völcker<sup>308</sup>, seindt auß dem ländlein Ravestain<sup>309</sup>, gewichen, rauben[,] plündern über der Maase<sup>310</sup>, grewlich.

In Catalogna<sup>311 312</sup> haben die Spannischen<sup>313</sup> wenig gewonnen. Barcellona<sup>314</sup> ist liberiret<sup>315</sup>.

Zu Rom<sup>316</sup> ist man geschäftig gewesen, mit den gewöhnlichen Ceremonien des Iubelfests. Ein par allte Cardinäle, seindt gestorben.

Zu Prag<sup>317</sup>, sol das Stehlen, undt einbrechen, vndt darneben, zauberische verblendungen, gar gemein werden, also daß die leütte nicht wißen sollen, wie ihnen geschicht, undt wie ihnen ihre sachen, wegkommen? Einen dieb, hat man ertapt, welcher sich gewehret, vndt also erschlagen, darnach aber doch, an den galgen gehengkt worden.

Graf Schlick<sup>318</sup>, undt Graff Colobradt<sup>319</sup>, sollen am Kayserlichen hofe gestorben, undt hertzogk Christian von Meckelburg<sup>320</sup> schon abgerayset sein.

---

296 England, Commonwealth von.

297 Cromwell, Oliver (1599-1658).

298 continuiren: weiter berichtet werden.

299 Bordeaux.

300 continuiren: (an)dauern.

301 *Übersetzung*: "Ausländer"

302 Paris.

303 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

304 Jersey, Insel.

305 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

306 inquiren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

307 Lothringen, Herzogtum.

308 Volk: Truppen.

309 Ravenstein, Herrschaft.

310 Maas (Meuse), Fluss.

311 Katalonien, Fürstentum.

312 *Übersetzung*: "In Katalonien"

313 Spanien, Königreich.

314 Barcelona.

315 liberiren: befreien, freilassen.

316 Rom (Roma).

317 Prag (Praha).

318 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf (ca. 1580-1650).

319 Kolowrat auf Liebstein, Ulrich Franz, Graf von (1607-1650).

320 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von (1623-1692).

[[316v]]

In Candia<sup>321 322</sup> braviren<sup>323</sup> vndt pochen die Türgken<sup>324</sup>, mit wortten, baldt stärcker wiederzukommen, undt sich zu revangiren. hingegen, rüsten sich, die venezianer<sup>325</sup> gewaltig, zur resistenz[.]

General la Riva<sup>326</sup> hat die Jnsel Milo<sup>327</sup> geplündert, nach deme 13 galleren, vndt 2 galleazzen<sup>328</sup>, der Türgken, zu grunde gangen, Ein Barfüßer<sup>329</sup> Münch, sol künstliche<sup>330</sup> sonderbahre Feuerwergk in Candia<sup>331</sup> gemacht, undt den Türgken geschadet haben. An itzo, sol er wieder, eine Newe sonderliche invention<sup>332</sup>, gegen Sie, erdengken. In Dalmatia<sup>333 334</sup> haben die Christen, guten progreß.

Zu Napolj<sup>335</sup> tractiret<sup>336</sup> der ViceRè Conte d'Ognate<sup>337 338</sup>, das volgk milder, vor seinem abzuge.

Duca Tursj<sup>339</sup>, ein Doria<sup>340</sup>, so ich wol gekandt ist zu Genua<sup>341</sup>, gestorben.

Der Königinn in Spannen<sup>342</sup>, geburtsTag ist zu Wien<sup>343</sup>, undt der Königin in Schweden<sup>344</sup>, dies natalis<sup>345</sup>, zu Stogkholm<sup>346</sup>, pompose<sup>347</sup> celebriret worden.

Zu Constantinopel<sup>348</sup> ist der Primo vezier<sup>349</sup>, niedergemacht.

[[317r]]

---

321 Kreta (Candia), Insel.

322 *Übersetzung*: "Auf Kreta"

323 braviren: trotzen, Trotz bieten.

324 Osmanisches Reich.

325 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

326 Riva, Giacomo da.

327 Milos, Insel.

328 Galeazze: Galeasse (Ruderkriegsschiff).

329 Augustiner-Barfüßer (Ordo Augustiniensium Disalceatorum).

330 künstlich: kunstfertig, geschickt.

331 Candia (Irakleion).

332 Invention: Erfindung, Einfall.

333 Dalmatien.

334 *Übersetzung*: "In Dalmatien"

335 Neapel (Napoli).

336 tractiren: behandeln.

337 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

338 *Übersetzung*: "Vizekönig Graf von Oñate"

339 Doria, Carlo I (1576-1649).

340 Doria, Familie.

341 Genua (Genova).

342 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

343 Wien.

344 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

345 *Übersetzung*: "Geburtstag"

346 Stockholm.

347 *Übersetzung*: "prächtig"

348 Constantinopel (Istanbul).

349 Kara Murad Pascha (1611-1655).

Zu Warschow<sup>350</sup>, gehet der ReichsTag, wol vor sich, undt sollen zweene Marschälcke<sup>351</sup> gählingen<sup>352</sup> gestorben sein. Die Reußischen<sup>353</sup> pawern aber, rebelliren noch.

Durch gantz Frangreich<sup>354</sup>, sol eine große unsicherheit, morden, undt rauben sein. Die Königlichen<sup>355</sup> völcker<sup>356</sup>, halten sich übel, wo Sie durchpaßiren. In der Jnsel Rhè<sup>357</sup>, ist alles, in armis<sup>358</sup>. Marquis de la Boulaye<sup>359</sup> so zu Paris<sup>360</sup> ein anfänger des tumults, gewesen, ist nacher Bourdeaux<sup>361</sup> (welches belägert sol werden) entrunnen.

Die Schweitzer werden ihrer dienste erlaßen, wegen geldmangels.

Düc de Bouillon<sup>362</sup> kriegt vor Sedan<sup>363</sup> ein æquivalens<sup>364</sup>, alß: das hertzogthumb Albret<sup>365</sup>, undt andere örther mehr.

Theilß gedengken eine Aristocratiam<sup>366</sup> theilß eine Democratiam<sup>367</sup>, theilß eine Anarchiam<sup>368</sup> in Frankreich anzurichten. perge<sup>369</sup>

## 09. Januar 1650

[[317v]]

☞ den 9<sup>ten</sup>: Januarij<sup>370</sup>; 1650.

Extraordinaria<sup>371</sup> depesche nacher hall<sup>372</sup>, undt Leiptzig<sup>373</sup>, wegen Meiner schreiben, nach Croßen<sup>374</sup>, undt Wien<sup>375</sup> etcetera[.]

---

350 Warschau (Warszawa).

351 Personen nicht ermittelt.

352 gähling: plötzlich, unversehens.

353 Moskauer Reich (Großrussland).

354 Frankreich, Königreich.

355 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

356 Volk: Truppen.

357 Île de Ré.

358 *Übersetzung*: "unter Waffen"

359 Échallart, Maximilien (1612/16-1668).

360 Paris.

361 Bordeaux.

362 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

363 Sedan, Fürstentum.

364 *Übersetzung*: "gleichwertigen Ersatz"

365 Albret, Herzogtum.

366 *Übersetzung*: "Aristokratie"

367 *Übersetzung*: "Demokratie"

368 *Übersetzung*: "Anarchie"

369 *Übersetzung*: "usw."

370 *Übersetzung*: "des Januar"

371 *Übersetzung*: "Außerordentliche"

372 Halle (Saale).

373 Leipzig.

374 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

375 Wien.

Am heüttigen angestellten behtTage, (weil der vor 8 tagen vmb der vielen Festtage, undt laborum<sup>376</sup> der Geistlichen auch vmb anderer uhrsachen willen, biß dato<sup>377</sup>, verschoben werden) seindt meine Söhne<sup>378</sup>, zur kirchen gefahren. Jch habe mich, mit *Meiner* gemahlin<sup>379</sup>, undt Schwester<sup>380</sup>, innegehalten, undt den kläglichen brief von Cöhten<sup>381</sup> beantwortett, in schuldiger gebühr, etcetera[.] Gott tröste die affligirten<sup>382</sup> hertzen!

Diesen Morgen, hat mir getrawmet, ich hette diese Stimme vielfältig<sup>383</sup>, vndt gar erbärmlich undt wehemütig klagende gehöret: Veteres; migrate colonj!<sup>384</sup> wandert nur forth, wandert, wandert, ihr lieben leütte. (baldt also deüttsch, baldt lateinisch,) undt alß ich auf ein pferdt, sitzen wollen, an einem unsicheren paß, wehre [[318r]] der Sattel baldt zu enge, baldt zu weitt gewesen. Das pferdt, wehre auch baldt digk, baldt hager, baldt niedrig, baldt hoch, baldt der zaum, undt häüptgestelle<sup>385</sup> unrecht, baldt ander seltzames manquement<sup>386</sup> gewesen. Jch hette dennoch, aufsitzen wollen, da hetten Sie mir kasten bringen, undt übereinander mir zum fortheil, aufstellen müßen. Wie ich nun mit mühe auf das hohe pferdt kommen, (welches ein Fuchs<sup>387</sup> gewesen, undt sehr, mit dem kopfe gegrellet<sup>388</sup>, auch mit den schengkeln, von sich gestoßen) vndt meine leütte, iungkern<sup>389</sup>, undt andere mir Trewlich geholfen, wehre ich in einen Tiefen Sattel gefallen, undt alß ich gemeinet wol feste zu sitzen, hette ich mich erhaben<sup>390</sup>, vndt nach dem Sitz im Sattel, recht umbgesehen, so wehre im grunde, ein degkel gewesen, welchen, alß ich ihn aufgedegkt, also stehende, wehre es eine chaire percèe<sup>391</sup> gewesen, davor ich mich geschähmet, mich erzürnet, undt baldt darnach, erwachet. *perge*<sup>392</sup>

[[318v]]

heütte leßet Georg Reichardt<sup>393</sup>, sein kindt<sup>394</sup> begraben.

Ma femme<sup>395</sup>, a envie, de voir ma mort! Dieu confonde ses conseils, comme d'Achitophel<sup>396</sup>!<sup>397</sup>

---

376 *Übersetzung*: "Mühen"

377 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

378 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

379 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

380 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

381 Köthen.

382 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

383 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

384 *Übersetzung*: "Alte Einwohner, zieht weg!"

385 Hauptgestell: Riemenwerk, das den Kopf eines Pferdes umgibt.

386 *Übersetzung*: "Fehler"

387 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

388 grollen: zornig werden, aufbrausen.

389 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672); Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

390 Hier: erhoben.

391 *Übersetzung*: "Toilettenstuhl"

392 *Übersetzung*: "usw."

393 Reichardt, Georg (gest. 1682).

394 Reichardt, Anna Maria (1649-1650).

395 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

396 Ahitofel (Bibel).

Avis<sup>398</sup>, daß der liebe fromme Gottseelige herrvetter, Fürst Ludwig<sup>399</sup>, vorgesteriges abendts, bey der abendmalzeit, erst etwaß gegeben, auch Doctor Brandt<sup>400</sup> dem Medico<sup>401</sup>, ein gläßlein wein, gebracht. Baldt darnach, hette er sich alteriret<sup>402</sup>, wehre braun vndter dem gesichte worden, undt wie ein lichtein, ohne zugken, sanft verschieden. Vmb solche zeit, sol herrvetter Fürst Augustus<sup>403</sup>, zu Plötzkaw<sup>404</sup>, auch an der Tafel sitzende, vmb halbweg Siebene, einen hellen glantz gegen das fenster, wie einen blitz, gesehen, undt gesaget haben: O das kömbt von Cöhten<sup>405</sup> her! Kein ander mensch, alß herrvetter, sol diesen FeuerSchein, gesehen, undt observiret haben.

herrvetter Fürst Ludwig Sehliger, sol die gantze zeit über dero krankheit, fleißig, undt innbrünstig, gebehret, geseüftzet, auch Sich gar schön zum Tode geschickt, undt schon lange vorbereitet haben. Gott hat Ihre Gnaden [[319r]] erhöret, auch in deme, das Sie<sup>406</sup> sehnlich verlanget, daß Sie doch nicht möchten in ihrem hohen 71iährigen Allter, undt Schwachheit, kindisch werden, undt dero verstandt verliehren, dann Sie biß anß ende ihre vernunft, undt schönen herrlichen verstandt, vollkömblich behalten, auch sollen Sie sehr große gedultt, erwiesen, haben<bey> ihren schmerzen am Schengkel, undt sonst, undt dem Medico<sup>407</sup>, Doctor Brandt<sup>408</sup>, in allem gar eigentlich gefolget haben, auch ohne denselbigen, nichts brauchen wollen. perge<sup>409</sup> Contra vim mortis; non est medicamen in hortis!<sup>410</sup> müßen Sich nun, die Medicj<sup>411</sup>, zu nutz machen.

## 10. Januar 1650

2 den 10<sup>ten</sup>: Januarij<sup>412</sup>: 1650.

<Regen. Thauwetter.>

heütte vormittags, seindt die vnlengst citjrte vom Adel, zur beleyhung<sup>413</sup>, erschienen, theilß vor sich selbst, theilß durch gevollmächtigte: alß der Oberste Werder<sup>414</sup>, (welcher gerne kommen wollen, aber unpaß, vndt heftig betrübet über Fürst Ludwigs<sup>415</sup> Todt, sich in seinem hohen Allter, undt

---

397 Übersetzung: "Meine Frau begehrt meinen Tod zu sehen! Gott verwirre ihre Ratschläge wie von Ahitofel!"

398 Übersetzung: "Nachricht"

399 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

400 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

401 Übersetzung: "Arzt"

402 alteriren: verwandeln, verändern.

403 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

404 Plötzkau.

405 Köthen.

406 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

407 Übersetzung: "Arzt"

408 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

409 Übersetzung: "usw."

410 Übersetzung: "Gegen die Gewalt des Todes ist in den Gärten kein Heilmittel gewachsen!"

411 Übersetzung: "Ärzte"

412 Übersetzung: "des Januar"

413 Beleihung: Belehnung.

414 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

415 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

diesem bösen wetter, endtschuldiget) durch Jeremiam Walpurger<sup>416</sup>, Augustus Ernst von Erlach<sup>417</sup>, Gebhardt Paris von dem Werder<sup>418</sup>, drey Trohten<sup>419</sup>, alle fünffe, persöhnlich, vndt die Miehen<sup>420</sup>, durch Walpurger. [[319v]] heidermann<sup>421</sup> von hartzgeroda<sup>422</sup>, hat sich endtschuldiget, von wegen eines bösen halses, undt Baltzer Myhe<sup>423</sup>, wegen eines bösen Schengkels.

Der Actus<sup>424</sup> ist (Gott lob!) wol abgegangen, in præsentia<sup>425</sup> Meiner Söhne<sup>426</sup>, meiner Rächte, Jungkern<sup>427</sup>, undt anderer bedienten.

Jch habe die lehenleütte<sup>428</sup>, (sedendo, & operto capite<sup>429</sup>) selbst, nach gegebenem handtschlag, undt abgelegten jurament<sup>430</sup> also beliehen<sup>431</sup>, daß Sje an einen degen, alle greiffen müßen, undt denselben anrühren, ich habe aber das heft undt creütz<sup>432</sup>, in der handt behalten. Dann mit der Fahne, hat man es vor zu hoch, vndt mit dem hut, dem FürstenStandt verkleinerlich, gehalten.

Avis<sup>433</sup>: daß die Jndependenten, dem Sehligen Könige in Engellandt<sup>434</sup>, die bühne, mit heimlichen werkgzeügen, vndt hacken, vndten, also zubereitet, das wann er sich nicht hette wollen, auf dem blogk, (welcher auch sehr niedrig gewesen) richten lassen, undt etwan einen auffstandt, unter dem volgk vervhrsachet, [[320r]] So hette er<sup>435</sup> müßen von einander, durch die werkg[ze]üße dismembriert<sup>436</sup> werden. Der König sol auch noch viel mehr geredet haben alß man erfahren, undt weder die Stadischen<sup>437</sup> Gesandten<sup>438</sup>, noch Chur Pfaltz<sup>439</sup>, noch andere, haben ihn loß bitten können.

---

416 Walburger, Jeremias (1605-1678).

417 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

418 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

419 Trotha, Friedrich Christoph von (ca. 1617/18-1651); Trotha, Friedrich Gebhard von (1613-1677); Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683).

420 Mieke, Familie.

421 Heidermann, N. N..

422 Harzgerode.

423 Myhe, Balthasar.

424 *Übersetzung*: "Akt"

425 *Übersetzung*: "in Gegenwart"

426 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

427 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672); Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

428 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684); Trotha, Friedrich Christoph von (ca. 1617/18-1651); Trotha, Friedrich Gebhard von (1613-1677); Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683); Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

429 *Übersetzung*: "im Sitzen und mit bedecktem Haupt"

430 Jurament: Eid, Schwur.

431 beleihen: belehnen.

432 Kreuz: Degen- oder Säbelkreuz (Teil des Degens bzw. Säbels zwischen Griff und Klinge).

433 *Übersetzung*: "Nachricht"

434 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

435 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

436 dismembriren: zerteilen, zergliedern, zerstückeln.

437 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

438 Personen nicht ermittelt.

439 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

Sie die neue Regierung<sup>440</sup>, sol auch, die *Königlichen* in handen habende kinder<sup>441</sup>, zu handtwergekken, sich zu ernehren, aufziehen laßen.

Ein capitain<sup>442</sup> sol den löblichen Sehligen König, kurtz vor seinem endvrtheil eines Tages, mit vmbgewandter partisane haben zu bodem[!] geschlagen, weil er noch die krankheit des Escrouelles<sup>443</sup>, einer armen frawen, angerühret, weil der capitain<sup>444</sup> gemeinet, es competire<sup>445</sup> ihm nicht mehr, Königliche functiones<sup>446</sup>, zu verrichten.

Baron Schwan<sup>447</sup>, *Königlicher* Gesandter zu Dresen<sup>448</sup> [!], hat des General Fairfax<sup>449</sup>, Frawen Schwester<sup>450</sup>, ist doch eiferig Königisch. hat stargk gezecht.

König in Dennemargk<sup>451</sup>, hat sich *Königlich* erklärt, undt tractirt<sup>452</sup> die Parlamentarier<sup>453</sup> als feinde.

Printz Ruprecht<sup>454</sup>, hat der im haag<sup>455</sup> ermordete Dorißlaer<sup>456</sup> vor einen lecker, gescholten, undt gesaget: [[320v]] Man solte dem *perge*<sup>457</sup> einen galgen, auß dem holtz, eines abgenommenen Schiffes, bawen.

Alß Baron Schwahn<sup>458</sup>, den Kayser<sup>459</sup>, umb hülfe angeruffen, sollen Ihre Mayestät gesaget haben: Alß ein Ertzhertzogk, von Oesterreich<sup>460</sup>, wolten Sie gerne helfen, allein, Sie vermöchten es nicht, undt alß ein Römischer<sup>461</sup> Kayser, köndten Sie es wol thun, wann es auf einem ReichsTage, bewilliget werden möchte? Jst noch ejn gutes anerbiechten!

Ein großer Schöner low, welchen der Sehlige König<sup>462</sup>, von iugendt auf, an sich gewehnet, (alß einen hundert,) hat empfunden, seines herren Todt. Jst immer Trawrig, einher gegangen, biß die ein

---

440 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

441 Elisabeth, Prinzessin von England, Schottland und Irland (1635-1650); Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland (1640-1660).

442 *Übersetzung*: "Hauptmann"

443 *Übersetzung*: "der Skrofeln"

444 *Übersetzung*: "Hauptmann"

445 competiren: gebühren, zuständig sein.

446 *Übersetzung*: "Amtsobliegenheiten"

447 Swan, William (ca. 1619-1678).

448 Dresden.

449 Fairfax, Thomas (1612-1671).

450 Irrtum Christians II.: Sir William Swan war seit 1645 mit der Sängerin und Musikerin Utricia Ogle 1611-1674 verheiratet.

451 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

452 tractiren: behandeln.

453 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

454 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

455 Den Haag ('s-Gravenhage).

456 Dorislaus, Isaac (1595-1649).

457 *Übersetzung*: "usw."

458 Swan, William (ca. 1619-1678).

459 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

460 Österreich, Erzherzogtum.

461 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

462 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

capitain<sup>463</sup>, zu ihm, gekommen, welcher ein Schnuptuch, im Sagke gehabt, (welches er vorhero, inß Königes bluht, zur gedechtnüß, aufzuheben, getungkt) Alß solches der lowe gemergkt, hat er sehr übel gethan, sich Trawrig, undt grimmig zugleich erzeiget, welches anfangs, [[321r]] der capitain<sup>464</sup>, so wol, als des lowens hüter, nicht gemergkt, worumb es geschehen, biß ein ander mahl, der Capitain<sup>465</sup> wiedergekommen, das blutige schnuptuch, dem lowen, zugeworfen, da hat das arme Thier, noch übler gethan, sich bey das schnuptuch niedergeleget, vndt weder eßen, noch Trincken wollen, biß es verhungert, undt verschmachtet. hierauf, sollen die Parlamentischen<sup>466</sup>, noch andere vier lowen, haben umbbringen, undt vergeben<sup>467</sup> laßen, sich, an den unschuldigen Thieren, zu rächen, vndt zu erweisen, daß alle Königlich<sup>468</sup> affectionirte<sup>469</sup> Menschen, undt Thiere, vertilget werden sollen. Ô unordentliche grawsamkeit!

Nachmittages, habe ich, die vom Adel<sup>470</sup>, wieder dimittiret<sup>471</sup>, nach deme sie, wol tractiret<sup>472</sup> worden, undt ich ihnen, zugesprochen.

<So viel noch heütte geschehen können, ist in Oeconomicis<sup>473</sup>, negociiret<sup>474</sup> worden.>

## 11. Januar 1650

[[321v]]

☉ den 11. Januarij<sup>475</sup>; 1650.

<1 hasen von der hatz. 1 hasen Oberlender<sup>476</sup> geschossen[.]>

hinauß hetzen geritten, vndt 7mal gehetzt. <aber nur 1 hasen gefangen.>

Philipp Güder<sup>477</sup> ist von Magdeburg<sup>478</sup> mit victualien wiederkommen, vor 50 {Reichsthaler}

Märtin hangkwitz<sup>479</sup>, 10iähriger præceptor<sup>480</sup>, ist endlich dimittiret<sup>481</sup> worden, zu seinem haußwesen mit gnaden. Gott ersetze seine stelle, mit einem Gottsehligen frommen, vndt tauglichem subjecto<sup>482</sup>!

---

463 *Übersetzung*: "Hauptmann"

464 *Übersetzung*: "Hauptmann"

465 *Übersetzung*: "Hauptmann"

466 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

467 vergeben: vergiften.

468 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

469 affectionirt: gewogen, geneigt.

470 Erlach, August Ernst (I) von (1616-1684); Trotha, Friedrich Christoph von (ca. 1617/18-1651); Trotha, Friedrich

Gebhard von (1613-1677); Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683); Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

471 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

472 tractiren: bewirten.

473 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

474 negociiren: verhandeln, (Geschäfte) betreiben.

475 *Übersetzung*: "des Januar"

476 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

477 Güder, Philipp (1605-1669).

478 Magdeburg.

479 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

480 *Übersetzung*: "Lehrer"

Ludwig Rober<sup>483</sup>, hat sich heütte eingestellet, zum kammerdiener, nach ablainung<sup>484</sup>, unwahrhafter Calumnien<sup>485</sup>, Gott gebe mir darzu, glügk! undt Segen!

Ûn de mes meilleürs beau bœufs s'est tuè, descendant a la riviere<sup>486</sup>, hier, á un pas glissant, l'eau n'allant pas, a la mestajrie, ainsy i'ay tousjours dü malheur en l'Agricültüre, & au mèsnage. Pacience! Pacience! Pacience!<sup>487</sup>

Der weg ist sehr grundtloß. Man kan kawm [[322r]] einen bohten fortbringen, wegen der Tieffe.

Hans Georg<sup>488</sup> ist von Hamburgk<sup>489</sup>; wiederkommen. <Nota Bene<sup>490</sup> [:] Mundus vult decipj<sup>491 492</sup>; obstinatis opinionibus<sup>493</sup>.>

Devant peü de jours, ün dés bœufs<chevaux> de Madame<sup>494</sup>, s'est rompiü la jambe, dans l'èscuryrie, sür la terre platte, avec merveille, des assistans, á Palbergk<sup>495 496</sup>.

## 12. Januar 1650

ᵇ den 12<sup>ten</sup>: Januarij<sup>497</sup>; 1650.

Einen hauffen Gratulationes<sup>498</sup>, zum Newiahr, per<sup>499</sup> Erfurd<sup>500</sup>, undt Braunschweig<sup>501</sup> bekommen, vom hertzogk Augusto zu Braunschweig undt Lünenburg<sup>502</sup> [,] von <herzogen<sup>503</sup> vndt Damen<sup>504</sup>

---

481 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

482 *Übersetzung*: "Subjekt"

483 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

484 Ableinung: Ablehnung, Zurückweisung.

485 Calumnie: falsche Beschuldigung, Verleumdung.

486 Saale, Fluss.

487 *Übersetzung*: "Eines meiner besten Rinder ist ums Leben gekommen, als es gestern in einem rutschigen Gang zum Fluss herunterging, da das Wasser nicht zum Vorwerk lief, also habe ich immer Unglück in der Landwirtschaft und im Haushalten. Geduld! Geduld! Geduld!"

488 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).

489 Hamburg.

490 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

491 *Übersetzung*: "Die Welt will betrogen werden"

492 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

493 *Übersetzung*: "mit festen Meinungen"

494 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

495 Baalberge.

496 *Übersetzung*: "Vor wenigen Tagen hat sich eines der Rinder Pferde von Madame im Pferdestall mit Verwunderung der Anwesenden auf dem flachen Boden in Baalberge das Bein gebrochen."

497 *Übersetzung*: "des Januar"

498 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

499 *Übersetzung*: "über"

500 Erfurt.

501 Braunschweig.

502 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

503 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675); Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

zu> Gohta<sup>505</sup>, von Weymar<sup>506</sup>, von Eisenach<sup>507</sup>, von pfaltzgrave Ludwig Philips<sup>508</sup>, & uxore<sup>509 510</sup>  
[,] von Caßel<sup>511</sup> der Landgrävin<sup>512</sup>, undt ihrem Sohn<sup>513</sup>, von Rodenburgk<sup>514</sup>, Landgraf herman<sup>515</sup>,  
(mit einem sonderbahren <nöhtigen, iedoch> bösen avis<sup>516</sup>) & uxore<sup>517</sup>, item<sup>518</sup>: von Zerbst<sup>519</sup>, von  
beyden Eheleütten<sup>520</sup>, vndt von Oldenburgk<sup>521</sup>, (alles höflich, undt Trewhertzig.) Gott gesegene alle  
diese liebe Freünde<sup>522</sup>, undt andere wieder gnediglich, vor ihre hertzenswüntzsche undt Christliche  
höfliche gedanken, undt erbiehten!

[[322v]]

heütte Morgen, hat Ludwig Rober<sup>523</sup>, geschworen alß kammerdiener. Gott gebe zu glück! undt  
Segen!

Paulus<sup>524</sup> <Secretarius<sup>525</sup> hat> expedienda<sup>526</sup>, mir vorgetragen, vndt satisfacirt<sup>527</sup>.

### 13. Januar 1650

○ den 13<sup>den</sup>: Januarij<sup>528</sup>; 1650.

Er<sup>529</sup> Theopoldus<sup>530</sup>, hat hieroben, aufm Sahl gepredigt.

---

504 Sachsen-Eisenach, Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weimar (1601-1675); Sachsen-Gotha-Altenburg, Elisabeth Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Altenburg (1619-1680); Sachsen-Weimar, Eleonora Dorothea, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1602-1664).

505 Gotha.

506 Weimar.

507 Eisenach.

508 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

509 Pfalz-Simmern, Maria Eleonora, Pfalzgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1607-1675).

510 *Übersetzung*: "und Ehefrau"

511 Kassel.

512 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

513 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

514 Rotenburg an der Fulda.

515 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

516 *Übersetzung*: "Nachricht"

517 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1608-1683).

518 *Übersetzung*: "und Ehefrau, ebenso"

519 Zerbst.

520 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667); Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).

521 Oldenburg.

522 Freund: Verwandter.

523 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

524 Ludwig, Paul (1603-1684).

525 *Übersetzung*: "der Sekretär"

526 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

527 satisfaciren: zufriedenstellen.

528 *Übersetzung*: "des Januar"

529 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

530 Theopold, Konrad (1600-1651).

Extra zu Mittage, dißmal, ohne die Junckern<sup>531</sup>, undt Jungfern<sup>532</sup>, Roberus<sup>533</sup>, Amptmann<sup>534</sup>, hofprediger, Schwartzberger<sup>535</sup>. *et cetera* Bey den Damen, war die allte Cospottin<sup>536</sup>, extraordinarie<sup>537</sup>, von Koßwigk<sup>538</sup>, kommende!

Nachmittags, wieder zur kirchen, cum sorore<sup>539</sup> & filiis<sup>540 541</sup>, vndt dann, mit meiner Tochter, Eleonora hedwig<sup>542</sup>, gefahren, aldar jst nach der <catechismus<sup>543</sup>>predigt <des Ionij<sup>544</sup>> Tobiaß iüngstgeborner Sohn<sup>545</sup>, getaufft worden. Die Gevattern darzu wahren: 1. Mein Sohn, Victor Amadis. 2. Schwester Bathilde. 3. Meine Elltiste Tochter, Eleonora hedwig. 4. Jungfraw Eleonora Elisabeth, von Ditten. [[323r]] 5. Der von Erlach<sup>546</sup>. 6. Graf Magnj<sup>547</sup> hofmeister Wi[tz]scher<sup>548</sup>. 7. Die Cammerrähtin<sup>549</sup>. 8. Secretarius<sup>550</sup> Paulus Ludwig<sup>551</sup>. 9. Rittmeister Schawer<sup>552</sup>.

Mein Sohn<sup>553</sup> ließe (honoris causa<sup>554</sup>) auf der rechten handt, meine Schwester<sup>555</sup> stehen, undt bey derselben stunden die vbrigen Fürstlichen<sup>556</sup> undt anderen gevatterinnen<sup>557</sup>, Er aber, mein Sohn Victor hielte das kindt<sup>558</sup>, undt bliebe zur lingken stehen, undt neben ihm die Gevattern, so Mannßpersohnen. Solches schickt[e] sich, in der kirche gar füglich, undt beßer, alß: wann man bundte reyen machet? An Erlachs (so krank) statt, stunde hofmeister Einsidel<sup>559</sup>, an Wischers

---

531 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672); Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

532 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676); Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben; Steffek von Kolodey, Maria Elisabeth von, geb. Schierstedt (gest. 1690); Zaborsky, Helena.

533 Röber, Christian.

534 Reichardt, Georg (gest. 1682).

535 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

536 Kospoth, Katharina von, geb. Zerssen (1594-1676).

537 *Übersetzung*: "außerordentlich"

538 Coswig (Anhalt).

539 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

540 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

541 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen"

542 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

543 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

544 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

545 Steffek von Kolodey, Viktor Amadeus (1650-1650).

546 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

547 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

548 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

549 Mechovius, Maria Katharina, geb. Schöner (1609/10-1686).

550 *Übersetzung*: "Der Sekretär"

551 Ludwig, Paul (1603-1684).

552 Schauer, Johann (1609-1682).

553 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

554 *Übersetzung*: "ehrenhalber"

555 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

556 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

557 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676); Mechovius, Maria Katharina, geb. Schöner (1609/10-1686).

558 Steffek von Kolodey, Viktor Amadeus (1650-1650).

559 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

stelle, vertratt dieselbe Rindtorf<sup>560</sup>. Das kindt wurde durch den hofprediger<sup>561</sup>, getaufft, undt Victor Amadis, genennet. Gott gebe zu Segen!

[[323v]]

J'ay sceü, que deux des chevaux, de la seur<sup>562</sup> de ma femme<sup>563</sup>, morels, se sont noyèz au retour de Hambourg<sup>564</sup>, y ayans menè la Damoysselle de ma femme, Eleonore Elisabeth, de Dütten<sup>565</sup>, signe de malheür, si on y a parlè, ou pratticquè, contre moy!<sup>566</sup>

## 14. Januar 1650

⊠ {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}    14<sup>den</sup>: Januarij<sup>567</sup>; 1650.

<Schneewetter.>

Die Cospottin<sup>568</sup> ist wieder forth. <2 Rähüner Oberlender<sup>569</sup> [.]>

Meines Tobiaë Steffegk<sup>570</sup>, sein gesteriges convivium<sup>571</sup>, ist in der Stille, (weil man eben des vormittages, herrvetter Fürst Ludwigs<sup>572</sup> Sehligen absterben, von den Cantzeln, abgekündiget<sup>573</sup>, undt gewöhnliche vermahnungen, undt erinnerungen gethan) wol abgegangen, undt hat doch an gu[te]r, herrlicher, Tractation<sup>574</sup>, nichts ermangeln laßen.

hanß Christof Wischer<sup>575</sup>, ist anhero<sup>576</sup> kommen, hat bey Graf Magnus de la Garde<sup>577</sup>, abgedangkt, welcher newlichst, nacher Liflandt<sup>578</sup>, von Leiptzig<sup>579</sup> auß, abgerayset.

[[324r]]

---

560 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

561 Theopold, Konrad (1600-1651).

562 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

563 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

564 Hamburg.

565 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

566 *Übersetzung*: "Ich habe erfahren, dass zwei der schwarzen Pferde der Schwester meiner Frau auf dem Rückweg von Hamburg ertrunken sind, als sie die Jungfer meiner Frau, Eleonora Elisabeth von Ditten, dorthin gebracht haben, [ein] Zeichen des Unglücks, wenn man dort gegen mich gesprochen oder Ränke geschmiedet hat!"

567 *Übersetzung*: "des Januar"

568 Kospoth, Katharina von, geb. Zerssen (1594-1676).

569 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

570 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

571 *Übersetzung*: "Gastmahl"

572 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

573 abkündigen: von einer erhöhten Stelle aus bekanntgeben.

574 Tractation: Bewirtung, Verpflegung.

575 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

576 Bernburg.

577 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

578 Livland, Herzogtum.

579 Leipzig.

Die avisen<sup>580</sup> geben:

Daß Cromwells<sup>581</sup> armèe, in Liff<Jrr>landt<sup>582</sup>, sehr abgenommen. vndt er secours<sup>583</sup> begehre, zu waßer aber, die pfaltzgraven Ruprecht<sup>584</sup>, vndt Moritz<sup>585</sup>, sehr verfolgt werden, biß in die Spannische<sup>586</sup> See, hinein.

Vom<n> dem blut, in den Vierlanden<sup>587</sup>, contjnuirt<sup>588</sup> es<sup>589</sup>.

Vndt, daß der König in Dennemargk<sup>590</sup> seine garnisonen an den päßen, undt grentzfestungen, verstärcke!

In Frangkreich<sup>591</sup>, continuirt<sup>592</sup> die aufruhr undt Victoria<sup>593</sup> derer von Bourdeaux<sup>594</sup>, wieder den Duc d'Èsperson<sup>595</sup>, undt die Königischen<sup>596</sup>.

Die lottringischen<sup>597</sup> trouppen, wollen dem Thumbcapittul zu Trier<sup>598</sup>, helfen, neben den Spannischen, undt die Frantzosen offeriren sich, dem Churfürsten zu Trier<sup>599</sup>.

Zu Nürnberg<sup>600</sup>, ist hofnung des endlichen conclusj<sup>601</sup>, zum Frieden. Gott gebe es!

Mit dem Türgken<sup>602</sup>, hoffen die Venediger<sup>603</sup> beßerung, weil sich der Persianer<sup>604</sup>, auch will mitt inß Spiel mengen.

Zu Warsaw<sup>605</sup>, hoffet der König<sup>606</sup>, einen guten effect, des ReichsTages, in Polen<sup>607</sup>, aldar die herren mit einzügen, prangen.

---

580 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

581 Cromwell, Oliver (1599-1658).

582 Irland, Königreich.

583 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

584 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

585 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

586 Spanien, Königreich.

587 Vierlande.

588 continuiren: weiter berichtet werden.

589 Die Wörter "contjnuirt" und "es" sind im Original zusammengeschrieben.

590 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

591 Frankreich, Königreich.

592 continuiren: (an)dauern.

593 *Übersetzung*: "der Sieg"

594 Bordeaux.

595 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

596 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

597 Lothringen, Herzogtum.

598 Trier, Domkapitel.

599 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).

600 Nürnberg.

601 *Übersetzung*: "Beschlusses"

602 Osmanisches Reich.

603 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

604 Persien (Iran).

605 Warschau (Warszawa).

606 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

<Graff Schlick<sup>608</sup>, kriegspräsident ist Todt.>

## 15. Januar 1650

[[324v]]

σ den 15<sup>den</sup>: Januarij<sup>609</sup>: 1650.

<Schnee.>

<Frost.>

Estranges bruits & Tintamarres ceste nuit, qu'on a ouy au fossè.<sup>610</sup>

Ein Toller hundert (so leütte undt Thiere anfallen wollen) ist diesen Morgen, in meinem Schloßplatz, erschlagen worden.

hinauß hetzen geritten, mà indarno<sup>611</sup>.

Avis<sup>612</sup>: daß hertzogk Iulius henrich<sup>613</sup> wieder von Dresen<sup>614</sup> [!] zurügk<sup>615</sup>, auf Zerst<sup>616</sup> zu, kommen, undt nacher Schöningen<sup>617</sup>, wiederumb gedengket, hat an itzo, den iungen Marggraven von Culmbach<sup>618</sup>, wie auch seinen Sohn<sup>619</sup>, undt den iungen hertzogk von hollstein<sup>620 621</sup>, bey sich. Wil heyrathen stiften, undt darnach doch gen Rom<sup>622</sup> ziehen. Begehrt, undterschiedliche diener. *et cetera*

## 16. Januar 1650

σ den 16<sup>den</sup>: Januarij<sup>623</sup>;

<Schnee. Frost.>

---

607 Polen, Königreich.

608 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf (ca. 1580-1650).

609 *Übersetzung*: "des Januar"

610 *Übersetzung*: "Seltsame Geräusche und Getöse heute Nacht, die man im Graben gehört hat."

611 *Übersetzung*: "aber vergebens"

612 *Übersetzung*: "Nachricht"

613 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

614 Dresden.

615 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

616 Zerst.

617 Schöningen.

618 Brandenburg-Bayreuth, Georg Albrecht, Markgraf von (1619-1666).

619 Sachsen-Lauenburg, Franz Erdmann, Herzog von (1629-1666).

620 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg, Philipp Ludwig, Herzog von (1620-1689).

621 Identifizierung unsicher.

622 Rom (Roma).

623 *Übersetzung*: "des Januar"

Mit Königs<sup>624</sup> habe ich im Trawm viel zu schaffen gehabt, wegen eines großen zimmers, darein er mich logiret darnach aber wehre es klein undt enge, auch gar niedrig worden, endlich doch wieder [[325r]] erhöht, undt erweitert. Er<sup>625</sup> hette es gerne gesehen, undt wehre gegen mir, gar höflich gewesen.

In die kirche, cum sorore<sup>626</sup> & filiis<sup>627</sup>. perge<sup>628</sup>

Geörge Friderich von Börstel<sup>629</sup>, des Churfürsten zu Brandenburg<sup>630</sup> Cammeriungker, ist anhero<sup>631</sup> kommen, undt extraordinarie<sup>632</sup> zu Mittage, geblieben.

Christianus Roberus<sup>633</sup>, hat sich wieder eingestellet, zum Præceptore<sup>634</sup>. Gott gebe mir, <zu> glück! undt Segen! Jch habe mit ihm, accordiren<sup>635</sup> laßen, wie mit Martino Hangkwitzen<sup>636</sup>, post difficultates <varias> amotas<sup>637</sup> !

## 17. Januar 1650

21 den 17<sup>den</sup>: Januarij<sup>638</sup> ; 1650. <ı >

<Tiefer Schnee.>

<1 hasen, hat Viktor Amadeus<sup>639</sup> gegangen.>

Georg Friedrich von Börstel<sup>640</sup> conta hier: Que son Oncle Adolf Börstel<sup>641</sup> souffroit en France<sup>642</sup> des necessitez, en sa vieillesse, a cause de la guerre.<sup>643</sup>

---

624 Königs<sup>624</sup>, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

625 Königs<sup>625</sup>, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

626 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

627 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

628 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen usw."

629 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

630 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

631 Bernburg.

632 *Übersetzung*: "außerordentlich"

633 Röber, Christian.

634 *Übersetzung*: "Lehrer"

635 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

636 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

637 *Übersetzung*: "nach verschiedenen beseitigten Schwierigkeiten"

638 *Übersetzung*: "des Januar"

639 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

640 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

641 Börstel, Adolf von (1591-1656).

642 Frankreich, Königreich.

643 *Übersetzung*: "Georg Friedrich von Börstel erzählte gestern: Dass sein Onkel Adolf Börstel in Frankreich wegen des Krieges unter den Nöten in seinem hohen Alter leide."

Que le Maréchal Rantzow<sup>644</sup>, estoit persecuté dü Prince de Condé<sup>645</sup>, & dü Cardinal<sup>646</sup>, pour avoir trop contredit au conseil de guerre, á celui-là, & pour avoir trop librement parlè, entr'autres: que la Venalitiè des Offices, seroit trop ordinaire en France, & que si quelqu'un vouloit acheter de luy, son gouvernement de Duynkerke<sup>647</sup>, qu'il le vendroit, pour 100 mille escüs, & ce mot, dit en riant, on l'a interpretè, comme s'il eüst voulü vendre Duinkerke a l'Espagnol<sup>648</sup>? Il veüt estre rèstably en ses charges, & dignitièz puis il veüt prendre son congè de soy mesme!<sup>649</sup>

[[325v]]

Schreiben von den hertzogen zum Brigk, allen dreyen<sup>650</sup>, mir gratulando<sup>651</sup>, zum Newen iahr, undt dann, vom Doctor Lentz<sup>652</sup>. Gott segene Sie hinwider gnediglich!

Item<sup>653</sup>: dergleichen, vom hertzogk Wilhelm, von Weymar<sup>654</sup>!

## 18. Januar 1650

☞ den 18<sup>den</sup>: Januarij<sup>655</sup>: 1650.

<Kälte>

Den CammerRaht, Doctor Mechovium<sup>656</sup>, bey mir gehabt, welcher expedienda<sup>657</sup> referiret, undt den Newen Præceptorem Roberum<sup>658 659</sup>, addressiren<sup>660</sup> helfen. Gott gebe zu glügk, undt Segen!

Extra zu Mittage, Doctor Mechovius, Wischer<sup>661</sup>, Röder<sup>662</sup>, Roberus, & alij<sup>663</sup>.

---

644 Rantzau, Josias von (1609-1650).

645 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

646 Mazarin, Jules (1602-1661).

647 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

648 Spanien, Königreich.

649 *Übersetzung*: "Dass der Marschall Rantzau vom Prinzen von Condé und vom Kardinal verfolgt werde, weil er jenem im Kriegsrat zu viel widersprochen habe und weil er zu frei geredet habe, unter anderem, dass die Ämterkäuflichkeit in Frankreich zu üblich wäre und dass, wenn irgendjemand von ihm seine Gouverneursstelle von Duinkerke kaufen wolle, er sie für 100 tausend Kronen verkaufen würde, und dieses Wort sagte er lachend, man hat es ausgelegt, als ob er Duinkerke an den Spanier hätte verkaufen wollen? Er will in seinen Ämtern und Würden wiederhergestellt werden, dann will er selbst seinen Abschied nehmen!"

650 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672); Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von (1611-1664); Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).

651 *Übersetzung*: "Glück wünschend"

652 Lentz, Friedrich (1591-1659).

653 *Übersetzung*: "Ebenso"

654 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

655 *Übersetzung*: "des Januar"

656 Mechovius, Joachim (1600-1672).

657 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

658 Röber, Christian.

659 *Übersetzung*: "Lehrer Röber"

660 addressiren: schreiben.

661 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

662 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

663 *Übersetzung*: "und andere"

Diesen vormittag, umb 7 vhr, hat eine Eißscholle, das große Mühlrad zerstoßen, vndt verdorben, also: daß die beyden großen Mühlgänge<sup>664</sup>, an itzo nicht gehen, die kleine Mühle mit ihren 3 gängen<sup>665</sup>, ohne daß, wegen großen gewäfers, nicht gehen kan, vndt wir also, weder Maltz, noch mehl mahlen laßen können, undt großen schaden, derentwegen, undt sonsten, leiden müßen. Patientia! Patientia! Patientia!<sup>666</sup> per forza!<sup>667</sup>

Newe Jahres briefe per<sup>668</sup> <Cöhten<sup>669</sup>, von> Norburgk<sup>670</sup>, empfangen.

## 19. Januar 1650

[[326r]]

ᵝ den 19<sup>den</sup>: Januarij<sup>671</sup>; 1650.

<Kälte, frost, groß gewäfer, undt Tiefer Schnee.>

In Oeconomysachen, habe ich meine zeitt heütte mehrentheilß zubringen müßen.

A spasso<sup>672</sup> nachmittags, in kaltem wetter, undt Tiefem Schnee, auf das Forwergk, vndt an die Mühle, den schaden, so daß Eiß gethan, (nach müglicheitt) repariren zu laßen.

Interim<sup>673</sup>, kan das zerbrochene, undt zerstoßene Mühlradt, nicht gehen, vndt die Mahlgäste<sup>674</sup> befördern.

Jedoch, hoffe ich nicht, das der schade, so groß sein solle, alß man es anfangß vermeinet gehabt.

## 20. Januar 1650

⊙ den 20<sup>ten</sup>: Januarij<sup>675</sup>: 1650.

<Thauwetter.>

<1 hasen Oberlender<sup>676</sup>.>

Vormittags, hat Magister Enderling<sup>677</sup> aufm Sahl geprediget.

---

664 Mühlgang: Vorrichtung, in der das Getreide und Mehl transportiert oder auf den Mühlstein geschüttet wird.

665 Gang: Vorrichtung, in der das Getreide und Mehl transportiert oder auf den Mühlstein geschüttet wird.

666 *Übersetzung*: "Geduld! Geduld! Geduld!"

667 *Übersetzung*: "Gezwungenermaßen!"

668 *Übersetzung*: "über"

669 Köthen.

670 Norburg (Nordborg).

671 *Übersetzung*: "des Januar"

672 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

673 *Übersetzung*: "Unterdessen"

674 Mahlgast: Person, die ihr Mahlgut in einer Mühle mahlen läßt.

675 *Übersetzung*: "des Januar"

676 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

677 Enderling, Georg (1583-1664).

Der Neue Præceptor, Christianus Roberus<sup>678 679</sup>, ist in pflicht genommen worden, Gott gebe zu glück! undt succeß<sup>680</sup>!

Extra: zu Mittage: Fraw helena<sup>681</sup>, <Jtem<sup>682</sup> :> Wischer<sup>683</sup>, ein iunger Wahusch<sup>684</sup>, der Ambtmann<sup>685</sup>, Jtem<sup>686</sup>: Tobias Steffek von Kolodey<sup>687</sup> undt Schwarzenberger<sup>688</sup>,

Nachmittagß, cum sorore<sup>689</sup> & filiis<sup>690 691</sup>, zur kirchen, da der Conrektor<sup>692</sup>, undt pfarrer zu Hecklingen<sup>693</sup>, RheinSchmidt<sup>694</sup>, geprediget. *et cetera*

## 21. Januar 1650

[[326v]]

ᵝ den 21<sup>ten</sup>: Januarij<sup>695</sup>; 1650.

<Thauwetter.>

<4 hasen Oberlender<sup>696</sup>. 8 hasen, Vikor Amadeus fürst zu anhalt<sup>697</sup> [.]>

Secretarium<sup>698</sup> Paul Ludwig<sup>699</sup> bey Mir, gehabt, undt vielerley expeditenda<sup>700</sup> expediret. Doctor Mechovius<sup>701</sup>, ist auch bey unß gewesen.

A spasso, co'l figliuolo Carolino<sup>702 703</sup>.

---

678 Röber, Christian.

679 *Übersetzung*: "Lehrer Christian Röber"

680 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

681 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

682 *Übersetzung*: "ebenso"

683 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

684 Bohusch von Ottoschütz, Bogislaus (gest. 1697).

685 Reichardt, Georg (gest. 1682).

686 *Übersetzung*: "ebenso"

687 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

688 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

689 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

690 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

691 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen"

692 *Übersetzung*: "Konrektor"

693 Hecklingen.

694 Reinschmidt, Georg Eberhard (1625-1660).

695 *Übersetzung*: "des Januar"

696 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

697 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

698 *Übersetzung*: "Den Sekretär"

699 Ludwig, Paul (1603-1684).

700 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

701 Mechovius, Joachim (1600-1672).

702 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

703 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit dem Söhnchen Karlchen."

Mein Sohn, *Viktor Amadeus fürst zu Anhalt* ist hinauß hetzen geritten, vndt hat 8 hasen, eingebracht. Gestern hat Oberlender, 1 hasen, heütte 2 hasen geschossen.

Neuiahrs brief, von Frewlein Eleonora<sup>704</sup>, von Reetwisch<sup>705</sup> [,] Briefe von Zell<sup>706</sup>, undt hanaw<sup>707</sup>, <gratulationes<sup>708</sup>.>

Es sollen undterschiedliche leütte, zwischen hier<sup>709</sup> undt Schöningen<sup>710</sup>, in vorigen Tagen, erfroren sein. Man hat aldar, hertzogk Julium heinrich<sup>711</sup>, 8 Tage lang, vergebens erwartett.

Die avisen<sup>712</sup> von Erfurd<sup>713</sup>, geben:

Das Pfaltzgraf Ruprecht<sup>714</sup>, in der See, innerhalb 3 Monaten, in die 2000000 {Reichsthaler} beütte, von den Engelländischen<sup>715</sup> schiffen gemacht habe.

Der krieg zu Bordeaux<sup>716</sup>, seye noch nicht gestillet, vndt des Königes<sup>717</sup> Schifarmada<sup>718</sup>, zum dritten mahl, geschlagen. Etzliche meynen, es seye zwar, den Bordeauxern, alles bewilliget. Andere aber, dubitiren<sup>719</sup> darahn.

General Cromwell<sup>720</sup>, sol abermahl, in Jrrlandt<sup>721</sup>, eine Nahmhafte Victoria<sup>722</sup> erhalten haben, vndt den Schotten<sup>723</sup>, bange machen.

[[327r]]

Zu Nürnbergk<sup>724</sup> steckt die hofnung, baldt ist Sie guht, baldt böse.

Chur Trier<sup>725</sup>, undt sein capitul<sup>726</sup>, sehen einander schäle ahn, einer verleißt sich auf *Frankreich*<sup>727</sup> das ander aufn Kayser<sup>728</sup>.

---

704 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

705 Rethwisch.

706 Celle.

707 Hanau.

708 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

709 Bernburg.

710 Schöningen.

711 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

712 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

713 Erfurt.

714 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

715 England, Commonwealth von.

716 Bordeaux.

717 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

718 Schiffarmada: Kriegsflotte.

719 dubitiren: zweifeln, bezweifeln.

720 Cromwell, Oliver (1599-1658).

721 Irland, Königreich.

722 *Übersetzung*: "Sieg"

723 Schottland, Königreich.

724 Nürnberg.

725 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).

726 Trier, Domkapitel.

727 Frankreich, Königreich.

728 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

König in Dennemargk<sup>729</sup>, hat seine, undt Seine väterliche<sup>730</sup>, undt brüderliche<sup>731</sup> Schulden bezahlet, mit den Stadischen<sup>732</sup> Sund<sup>733</sup> pachtgeldern.

Die Staden, haben den Schweden<sup>734</sup> die ombrage<sup>735</sup> so Sie darüber hatten benommen, undt alles nur auf die versicherung der commercien, gedeüttet.

In Polen<sup>736</sup>, gehet der ReichsTag beßer, undt ruhiger ab, alß man vermeynet. Jedoch seindt die Cosagken<sup>737</sup>, noch in armis<sup>738</sup>.

Zu Rom<sup>739</sup>, sollen über 25 mille<sup>740</sup> Seelen Menschen, frembde leütte, zum Jubileo<sup>741</sup> ankommen sein.

Bergk Vesuvius<sup>742</sup>, brennet abermalß, der Pabst<sup>743</sup>, ist mit dem Duca dj Parma<sup>744</sup>, verglichen.

Zu Prag<sup>745</sup>, hat die pest nachgelaßen.

In Vngarn<sup>746</sup> gibts winterquartier, etzlicher Kayserlicher<sup>747</sup> Regimenter.

Die lottringischen<sup>748</sup> völgker<sup>749</sup>, hausen noch übel, an der Ruhr<sup>750</sup>, undt Mosa<sup>751</sup>.

<Die Neue Regierung<sup>752</sup>, zu Londen<sup>753</sup>, hat auch gravamina<sup>754</sup>, wieder die Unirten Provintzien.>

## 22. Januar 1650

---

729 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

730 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

731 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).

732 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

733 Öresund (Øresund).

734 Schweden, Königreich.

735 *Übersetzung*: "Misstrauen"

736 Polen, Königreich.

737 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

738 *Übersetzung*: "unter Waffen"

739 Rom (Roma).

740 *Übersetzung*: "tausend"

741 *Übersetzung*: "Jubelzeit"

742 Vesuv, Berg (Monte Vesuvio).

743 Innozenz X., Papst (1574-1655).

744 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

745 Prag (Praha).

746 Ungarn, Königreich.

747 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

748 Lothringen, Herzogtum.

749 Volk: Truppen.

750 Rur (Roer), Fluss.

751 Maas (Meuse), Fluss.

752 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

753 London.

754 *Übersetzung*: "Beschwerden"

[[327v]]

σ den 22<sup>ten</sup>: Januarij<sup>755</sup>: 1650.

Neuiahres brief, von Quedlinburgk<sup>756</sup>.

Hier au soir, il y eüst üne meschant querelle entre nos gens, a la table des serviteürs, devant ma chambre, & ie füs obligè, a les chastier, assavoir: le Page Wartemßleben<sup>757</sup>, Matthieü<sup>758</sup> Valet de chambre de mon fils<sup>759</sup>, & Bartelemy<sup>760</sup>, le lacquay. Dieu les amende!<sup>761</sup>

In causa Ascaniensj<sup>762</sup>, contra<sup>763</sup> Chur Brandenburg<sup>764</sup> ist abermalß protestation addressiret<sup>765</sup> von Plötzkau<sup>766</sup> weil er sich nähert. Gott gebe, zu glügk!

Madame<sup>767</sup> s'est accordèe, avec Rindtorf<sup>768</sup>, & sa femme<sup>769</sup>. Dieü donne bonne succéz, & qu'on observe reellement, les choses promises!<sup>770</sup>

### 23. Januar 1650

ø den 23. Januarij<sup>771</sup>. 1650.

In die kirche, undt wochenpredigt, cum sorore<sup>772</sup>, & filiis<sup>773 774</sup>.

hanß Christof Wischer<sup>775</sup>, hat seinen underthänigen abschiedt genommen. Gedengket Morgen (gebe gott) fort, nacher Leiptzigk<sup>776</sup>, undt Schlackenwerdt<sup>777</sup>, zu raysen. Gott geleitte ihn!

---

755 *Übersetzung*: "des Januar"

756 Quedlinburg.

757 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

758 N. N., Matthias (4).

759 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

760 N. N., Bartholomäus.

761 *Übersetzung*: "Heute am Abend gab es einen bösen Streit unter meinen Leuten an der Dienertafel vor meinem Zimmer, und ich war gezwungen, sie zu bestrafen, und zwar: den Pagen Wartensleben, Matthias, Kammerdiener meines Sohnes, und Bartholomäus, den Lakaien. Gott bessere sie!"

762 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

763 *Übersetzung*: "In der askanischen Sache gegen"

764 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

765 addressiren: schreiben.

766 Plötzkau.

767 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

768 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

769 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

770 *Übersetzung*: "Madame hat sich mit Rindtorf und seiner Frau verglichen. Gott gebe guten Erfolg und dass man die versprochenen Sachen wirklich beachtet!"

771 *Übersetzung*: "des Januar"

772 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

773 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

774 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen"

775 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

776 Leipzig.

Der bohte so nacher Zerbst<sup>778</sup>, geschickt, ist wiederkommen, vom ufer. hat nicht überkommen können, wegen des grundteises [[328r]] undt der weg, ist grundtloß.

heütte hat Schlegel<sup>779</sup> einen schwartz: vndt gelben waßervogel (so er mit mühe im fluge geschossen, undt der vogel sehr schew gewesen) anhero<sup>780</sup> geschickt. helt ihn vor einen Rohrdummel, iedoch ist ers vngewiß. Jst ein schöner vogel, in der größe wie ein Reyger<sup>781</sup>, langlechten<sup>782</sup> iedoch viel kür[tz]elm schnabel. Die klawen, (so weiß wie der Schnabel) sollen gut vors zahnwehe sein, darinnen gestochert. *perge*<sup>783</sup>

## 24. Januar 1650

den 24<sup>ten</sup>: Januarij<sup>784</sup> 1650.

Oeconomica<sup>785</sup>, mit Georg Reichardt<sup>786</sup> [,] Jakob Ludwig Schwartzberger<sup>787</sup> & alijs<sup>788</sup> tractirt<sup>789</sup>.

Avis<sup>790</sup>: daß Rittmeister Schawer<sup>791</sup>, gestern den Waldawer hof, gepachtet, auf 6 iahr lang, iedes iahr 600 {Reichsthaler} zu geben. *et cetera*

Hò rilasciato, dj prigione, glj manigoldj<sup>792</sup>, questa sera, con disgrazia, vietando loro, la corte. Se ne lagnono sommamente, piangono, la loro disgrazia, e mala ventura, s'offeriscono, à pentimento, e miglior Vita<sup>793</sup>, &cetera &cetera[.] Mà io sto ancora sopra di me! Il fallo è grave!<sup>794</sup>

[[328v]]

Schreiben von Wien<sup>795</sup>, undt Croßen<sup>796</sup>, weil wegen bösen weges, der ordinarij<sup>797</sup> bohte, diesen abendt allererst ankommen. *et cetera*

---

777 Schlackenwerth (Ostrov nad Ohří).

778 Zerbst.

779 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

780 Bernburg.

781 Reiger: Reiher.

782 langlecht: ziemlich lang.

783 *Übersetzung*: "usw."

784 *Übersetzung*: "des Januar"

785 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

786 Reichardt, Georg (gest. 1682).

787 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

788 *Übersetzung*: "und anderen"

789 tractiren: behandeln.

790 *Übersetzung*: "Nachricht"

791 Schauer, Johann (1609-1682).

792 N. N., Bartholomäus; N. N., Matthias (4); Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

793 *Übersetzung*: "Ich habe heute Abend die Gauner mit Ungnade aus dem Gefängnis freigelassen, wobei ich ihnen den Hof verbot. Sie beklagen sich darüber, beweinen ihre Ungnade und [ihr] böses Schicksal, erbieten sich zu Reue und besserem Leben"

794 *Übersetzung*: "Aber ich bin noch außer mir! Der Fehltritt ist schwer!"

795 Wien.

796 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

797 *Übersetzung*: "gewöhnliche"

Die Leiptziger<sup>798</sup> avisen<sup>799</sup> :

Confirmiren<sup>800</sup> die newlichsten von Erfurd<sup>801</sup> .

Item<sup>802</sup> : daß der Cromwell<sup>803</sup> in Jrrlandt<sup>804</sup> abermal eine schlacht gewonnen, <undt> daß die Engelländer<sup>805</sup> , viel Schiffe wieder Pfaltzgraf Ruprecht<sup>806</sup> , außsenden.

In Frankreich<sup>807</sup> continuiret<sup>808</sup> der vertrag zu Bourdeaux<sup>809</sup> , den aber Düc d'Espéron<sup>810</sup> violiret<sup>811</sup> haben solle, mit vorwenden, alß ein Düc d'Espéron<sup>812</sup> habe er den accord<sup>813</sup> zwar gemacht, aber alß ein Gubernator<sup>814</sup> des Königes<sup>815</sup> , in Guienne<sup>816</sup> , gebrochen, wieder ungehorsahme rebellen.

Die Türgken<sup>817</sup> sollen ihren General Bassa<sup>818</sup> , haben stranguliret, weil derselbe so viel ihrer Soldaten, in vergeblichen Stürmen, vor Candia<sup>819</sup> habe aufgeopfert.

Die Trierische<sup>820</sup> motus<sup>821</sup> , die lottringischen<sup>822</sup> deprædationes<sup>823</sup> , die Nürnberger<sup>824</sup> gute sperantzen<sup>825</sup> [[329r]] contjnuiren<sup>826</sup> .

Item<sup>827</sup> : der gute schluß zu Warschow<sup>828</sup> , in Polen<sup>829</sup> .

---

798 Leipzig.

799 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

800 confirmiren: bestätigen.

801 Erfurt.

802 *Übersetzung*: "Ebenso"

803 Cromwell, Oliver (1599-1658).

804 Irland, Königreich.

805 England, Commonwealth von.

806 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

807 Frankreich, Königreich.

808 continuiren: (an)dauern.

809 Bordeaux.

810 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

811 violiren: verletzen.

812 *Übersetzung*: "Herzog von Épernon"

813 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

814 Gubernator: Gouverneur.

815 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

816 Guyenne.

817 Osmanisches Reich.

818 Gazi Hüseyin Pascha (gest. 1659).

819 Candia (Irakleion).

820 Trier.

821 *Übersetzung*: "Unruhe"

822 Lothringen, Herzogtum.

823 *Übersetzung*: "Plünderungen"

824 Nürnberg.

825 Speranz: Hoffnung.

826 continuiren: (an)dauern.

827 *Übersetzung*: "Ebenso"

828 Warschau (Warszawa).

829 Polen, Königreich.

Der Todt, des Graf Schligkens<sup>830</sup>, undt Colobrads<sup>831</sup>, wie auch, des Curländischen<sup>832</sup> Gesandten<sup>833</sup>.

Die protestation der Schweden<sup>834</sup>, wieder die verpachtung des Sunds<sup>835</sup>, undt der Staden<sup>836</sup> billichmeßige erklärhng darauf.

Die dissidia<sup>837</sup>, so sich zwischen den Newen Regenten in Engellandt<sup>838</sup>, undt den Staden<sup>839</sup>, anspinnen wollen.

Chur Pfaltz<sup>840</sup> wiederkunft, nach heidelbergk<sup>841</sup>.

## 25. Januar 1650

☿ den 25<sup>ten</sup>: Januarij<sup>842</sup>; 1650.

J'ay rèscriit, a Crossen<sup>843</sup> <sup>844</sup>.

Es gehen, hin undt wieder, im Ampte<sup>845</sup>, trouppen durch, zu roß, undt Fuß, halten sich aber noch, gar bescheiden, undt laß[en] sich wol begnügen.

<Nota Bene<sup>846</sup> [:]> heütte Morgen, haben unsere diener, (mit verwunderung,) einen guten stargken hasen, so herein gelauffen, zwischen beyden SchloßThoren, am Schäferhofe, Todtgeschlagen. Ich halte es, vor kein gut omen<sup>847</sup>. <Deus avertat; infausta omina!<sup>848</sup>>

[[329v]]

Baldt darnach aber, hat man erfahren, daß es meines Sohnes Carolj Ursinij<sup>849</sup>, aufgezogener hase gewesen, welcher entkommen, undt also unerkannter weise, sein leben laßen, von seinem herren aber, beklaget werden müßen. *perge*<sup>850</sup>

---

830 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf (ca. 1580-1650).

831 Kolowrat auf Liebsteyn, Ulrich Franz, Graf von (1607-1650).

832 Kurland, Herzogtum.

833 Derschau, Christoph von (ca. 1595-1649).

834 Schweden, Königreich.

835 Öresund (Øresund).

836 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

837 *Übersetzung*: "Meinungsverschiedenheiten"

838 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

839 Niederlande, Generalstaaten.

840 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

841 Heidelberg.

842 *Übersetzung*: "des Januar"

843 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

844 *Übersetzung*: "Ich habe nach Crossen zurückgeschrieben."

845 Bernburg, Amt.

846 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

847 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

848 *Übersetzung*: "Gott wende unglückliche Vorzeichen ab!"

849 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

850 *Übersetzung*: "usw."

Jch bin, mit beyden meinen Söhnen<sup>851</sup> hinauß hetzen geritten, in zimlich <annoch> tiefem wege, undt haben 2 hasen eingebracht.

Es hat heütte <gegen abendt> die Fehre über die Sahle<sup>852</sup> nicht gehen können, wegen abermahligen starcken grundteißes, undt haben also Meine kutzschpferde (welche holtz angeführet) neben vielen andern drüben müßen stehen bleiben, undt nicht herüber gekondt.

Die invitationschreiben<sup>853</sup> zum begräbnüß nacher Cöhten<sup>854</sup>, seindt Mir, undt den Meynigen, heütte insinujret<sup>855</sup> worden. Gott gebe! das auch daselbst, alles friedlich, undt wol abgehen möge!

## 26. Januar 1650

[[330r]]

den 26<sup>ten</sup>: Januarij<sup>856</sup>: 1650.

<Brouillard, quasj tout le jour.<sup>857</sup>>

Es hat heütte discrepantzien<sup>858</sup> gegeben, von wegen der angestellten Rahtßwahl<sup>859</sup>, alhier zu Bernburg<sup>860</sup>; (welche zwar auf Martinj<sup>861</sup> hette vorgehen sollen) Theilß haben nicht die angetragene Aempter acceptiren, wollen, Theilß seindt auch incapaces<sup>862</sup> darzu gewesen. Gott gebe die beste Resolution!

Diesen Tag, ist noch das gewäßer der Sahle<sup>863</sup>, sehr groß, undt sehr beschwehrlich, ia fast unmöglich, mit der Fehre überzukommen. *perge*<sup>864</sup> gestaltt dann große Eißschollen, gegen abendt wie gestern, von oben herab, herundter gekommen, undt über den Thamb<sup>865</sup> zergangen, nach dem man mit Mühe, kurtz zuvorn, meine kutzschpferde, in der kleinen Fehre, herüber gebracht, die wagen aber, drüben stehen laßen müßen. Darnach aber, hat heütte, kein Mensch mehr, über gekondt.

---

851 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

852 Saale, Fluss.

853 Invitationsschreiben: schriftliche Einladung.

854 Köthen.

855 insinuieren: (ein Schriftstück) einhändigen, übergeben, zustellen.

856 *Übersetzung*: "des Januar"

857 *Übersetzung*: "Nebel fast den ganzen Tag."

858 Discrepanz: Meinungsverschiedenheit, Misshelligkeit.

859 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

860 Bernburg.

861 Martinstag (Tag Martini): Gedenktag für den Heiligen Martin von Tours (11. November).

862 *Übersetzung*: "unfähig"

863 Saale, Fluss.

864 *Übersetzung*: "usw."

865 Hier: Damm.

Man ist auch des waßers halben vbel darahn, weil die kunst<sup>866</sup> nicht gehet, undt man das waßer herauff, auffs Schloß, führen laßen m[üßen.]

## 27. Januar 1650

[[330v]]

☉ den 27<sup>ten</sup>: Januarij<sup>867</sup> ; 1650.

Mir Trawmete diesen Morgen, es wehren undterschiedliche Morgen Acker, in meinem beysein, <zu Cöhten<sup>868</sup>> gemeßen worden, vndt mein kammerdiehner, Ludwig Rober<sup>869</sup>, hette viel darmitt, zu schaffen gehabt vndter andern. Die Morgen <aber> wehren hüpsch ordentlich, undterscheiden, vergraben, verzaünet, theilß, mit bawmlein, undt grünen weyden, umbpflantz gewesen. Einer hette diß stück bekommen, der andere iehnes, zum gedechtnuß Fürst Ludwigß<sup>870</sup> begräbnuß. Jch aber, (der ich doch lüstern, nach den lieblichen, wolzugerichteten Agkerfeldern, gewesen wehre) hette daß allergeringste eckerlein bekommen, darüber ich, undt mein Ludwig, wie auch, der Apoteker Philipp Güder<sup>871</sup>, undt der Balbierer<sup>872</sup>, hanß Wentzel<sup>873</sup>, Trawrig worden, vetter Casimir<sup>874</sup> aber hette es gelachtet, undt größere Portion bekommen, wie auch Fürst Augustus<sup>875</sup>, [Obrist] leutnant Knoche<sup>876</sup>, die Fürstin<sup>877</sup> alda undt andere es gerne gesehen!

[[331r]]

Post von Ballenstedt<sup>878</sup> mit etwas Victualien, so gestern, nicht herüber kommen können.

Er<sup>879</sup> Marggravius<sup>880</sup> hat unß hieroben aufm Sahl, vormittagß, vorgeprediget. perge<sup>881</sup>

Extra zu Mittage, neben diesem Geistlichen, die Fraw von Rindtorf<sup>882</sup>, vndt Tobias Steffek von Kolodey<sup>883</sup>. *et cetera*

Jch habe wieder nacher Ballenstedt antwortten laßen, wejl man an itzo überkommen kan. perge<sup>884</sup>

---

866 Kunst: Wasserkunst.

867 *Übersetzung*: "des Januar"

868 Köthen.

869 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

870 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

871 Güder, Philipp (1605-1669).

872 Balbier: Barbier.

873 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

874 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

875 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

876 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

877 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

878 Ballenstedt.

879 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

880 Marggraf, Daniel (1614-1680).

881 *Übersetzung*: "usw."

882 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

883 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

884 *Übersetzung*: "usw."

Nachmittags cum sorore<sup>885</sup> & filiis<sup>886 887</sup>, in des Jonij<sup>888</sup>, Catechismus<sup>889</sup> predigt, gefahren. perge<sup>890</sup>

Daß grundteiß gehet wieder, gegen abendt, gar stargk, undt hindert die überfahrt perge<sup>891</sup>

Jacob Adolff<sup>892</sup>, Meiner gemahlin<sup>893</sup> Liebden gewesener landtfuhren bestallter Factor<sup>894</sup>, ist heütte zum andern mahl außm arrest entwichen, weil ihm daß längere warten, undt keinen bescheidt, zu erlangen, mißfallen. perge<sup>895</sup>

Ernst Dietrich Röder<sup>896</sup>, hat diesen abendt seinen undterthänigen abschiedt erlanget, wirdt Morgen, (gebe gott) forth nacher Ermsleben<sup>897</sup>, in meynung, gegen dem Fürstlichen Cöthnischen<sup>898</sup> angestellten leichbegengnüß, wieder zu erscheinen. <Gott gebe zu glück!>

## 28. Januar 1650

[[331v]]

» den 28<sup>ten</sup>: Januarij<sup>899</sup>; 1650.

Diesen Morgen, ist meines frommen Tobiaß Steffegk von Kolodey<sup>900</sup>, jüngstgebornes Söhnlein, Victor Amadeo<sup>901</sup>, am iammer, (daran es etzliche Tage, viel mühesehligkeit, undt elendt, außgestanden,) verschieden. Gott laße es wol undt sanfte ruhen, undt erwegke es, am iüngsten Tage, zum ewigen leben, Amen! Der Ehestandt, ist ein wehstandt, undt das creütz, undt leyden bleibet darvon, nicht außen. wol dem! der da sehlig überwindet!

Schreiben, auß Curlandt<sup>902</sup>, undt Pommern<sup>903</sup>, gratulationes<sup>904</sup> zum Newen iahre.

---

885 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

886 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

887 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen"

888 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

889 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

890 *Übersetzung*: "usw."

891 *Übersetzung*: "usw."

892 Adolff, Jakob.

893 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

894 Factor: Beauftragter für Geld- und Handelsangelegenheiten.

895 *Übersetzung*: "usw."

896 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

897 Ermsleben.

898 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

899 *Übersetzung*: "des Januar"

900 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

901 Steffek von Kolodey, Viktor Amadeus (1650-1650).

902 Kurland, Herzogtum.

903 Pommern, Herzogtum.

904 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

Item<sup>905</sup>: von Deßaw<sup>906</sup>, risposta<sup>907</sup> von Fürst Johann Casimir<sup>908</sup> durch Oberlender<sup>909</sup>, item<sup>910</sup>: von hamburgk<sup>911</sup>. *et cetera*

Die avisen<sup>912</sup> von Leiptzigk<sup>913</sup>, geben:

Daß zu Nürnbergk<sup>914</sup> die Tractaten<sup>915</sup>, noch nicht recht forthwollen.

Daß der pfaltzgrave<sup>916</sup> Schwedischer<sup>917</sup> Generalissimus<sup>918</sup> nacher Anspach<sup>919</sup>, auf die Jagt, verrayset.

[[332r]]

Das der Churfürst pfaltzgrave<sup>920</sup>, wieder nacher heidelberg<sup>921</sup>, seye!

Daß die pfaltzgräflichen Printzen, Ruprecht<sup>922</sup>, undt Moritz<sup>923</sup> gewaltig in der See, auf die Engelländer<sup>924</sup> streifen, undt große beütten bekommen, auch zu Lisabona<sup>925</sup> gewesen, frisch waßer zu holen.

Gleichwol, hat Cromwell<sup>926</sup> noch Victoria<sup>927</sup> in Irrlandt<sup>928</sup>, undt die Schotten<sup>929</sup>, wangken, fast mehr, auf der newen Regenten<sup>930</sup>, alß Königlichen<sup>931</sup> seitte.

Die Commercia<sup>932</sup> in Engellandt werden sehr gestopft, so wol, von wegen der vielen imposten<sup>933</sup>, undt accisen, alß weil Frangkreich<sup>934</sup> auch, von den newen Regenten zu Londen<sup>935</sup> dissentiret, ihre

---

905 *Übersetzung*: "Ebenso"

906 Dessau (Dessau-Roßlau).

907 *Übersetzung*: "Antwort"

908 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

909 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

910 *Übersetzung*: "ebenso"

911 Hamburg.

912 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

913 Leipzig.

914 Nürnberg.

915 Tractat: Verhandlung.

916 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

917 Schweden, Königreich.

918 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

919 Ansbach.

920 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

921 Heidelberg.

922 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

923 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

924 England, Commonwealth von.

925 Lissabon (Lisboa).

926 Cromwell, Oliver (1599-1658).

927 *Übersetzung*: "Sieg"

928 Irland, Königreich.

929 Schottland, Königreich.

930 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

931 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

932 *Übersetzung*: "Handelsgeschäfte"

933 impost: Steuer.

Schiffe, so wol im Oceano<sup>936</sup>, alß Marj Mediterraneo<sup>937</sup>, angreifen leßet, undt gute prinsen<sup>938</sup>, im nahmen des Königes in Engellandt, bekommen.

General Königßmargk<sup>939</sup> führet seine völcker<sup>940</sup>, im ErtzStift Brehmen<sup>941</sup> zusammen.

Die Staaden<sup>942</sup>, undt der Westpfähliche Krayß<sup>943</sup>, suchen sich zu verbinden.

Chur Brandenburg<sup>944</sup> zeücht mit großem comitat<sup>945</sup>, herauß.

Zu Madrill<sup>946</sup>, hat die Königin<sup>947</sup>, einen vberauß prächtigen einritt gehalten, da seindt köstliche<sup>948</sup> kleider, Tapeten, Triumphbogen, Triumphwagen, libereyen<sup>949</sup>, schöne pferde, musicken, comœdien, goldt undt Silber vollauff, [[332v]] gehöret, undt gesehen worden. Der Türckische<sup>950</sup> Gesandte<sup>951</sup> zu Madrill<sup>952</sup>, solle sich selbst darüber verwundert, undt solche herrlicheitt, admjriret<sup>953</sup> haben. Er sol noch friede mit Spannien<sup>954</sup> tractjren<sup>955</sup>, undt ein Beichtvatter<sup>956</sup> soll mit ihm nach Constantinopel<sup>957</sup> raysen, die friedenß:<sup>958</sup> undt heyrathstractaten<sup>959</sup> des Don Iuan d'Austria<sup>960</sup>, mit der gefangenen Sultanin<sup>961</sup>, zu bestehtigen.

Vor Candia<sup>962</sup> unangesehen die Türgken diesen herbst undt wintter, in die 20 mille<sup>963</sup> Mann verlohren, haben Sie doch ein casteel erbawet, undt befestiget, undt in die 6000 Mann, hineyn geleet. Wollen nicht ablaßen, biß Sie die häuptStadt Candia, undt also selbiges gantze

---

934 Frankreich, Königreich.

935 London.

936 Atlantischer Ozean.

937 Mittelmeer.

938 Pri(n)se: vom Feind erbeutetes Schiff.

939 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

940 Volk: Truppen.

941 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).

942 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

943 Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis.

944 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

945 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

946 Madrid.

947 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

948 köstlich: prächtig, herrlich, schön.

949 Liberei: Livrée, Kleidung für Bedienstete.

950 Osmanisches Reich.

951 Ahmed Agha.

952 Madrid.

953 admiriren: bewundern.

954 Spanien, Königreich.

955 tractiren: (ver)handeln.

956 Allegretti, Allegretto (gest. 1658).

957 Konstantinopel (Istanbul).

958 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

959 Heiratstractat: Heiratsverhandlung.

960 Austria, Juan José de (1629-1679).

961 Zaffira.

962 Candia (Irakleion).

963 *Übersetzung*: "tausend"

Königreich<sup>964</sup> gewonnen, undt erobert, ihrer opinion<sup>965</sup> nach. Sie haben auch ihren General Bassa<sup>966</sup> niedergemacht, weil er solches nicht præstiren<sup>967</sup> können. hingegen schigket der pabst<sup>968</sup> den venezianern<sup>969</sup>, volgk<sup>970</sup> undt geldt zu, wie auch der hertzog von Parma<sup>971</sup> thut, weil Sie friede mitteinander haben. [[333r]] Der hertzogk von Parma<sup>972</sup>, hat seinen General Conte oder Marchese Goffredo<sup>973</sup> offentlich richten laßen, alß anstifter des unheylß, undt krieges, vor Castro<sup>974</sup>.

Vor Casal<sup>975</sup> haben die Spannischen<sup>976</sup> einen anschlag<sup>977</sup> gehabt, welcher durch einen pawern, den Frantzosen<sup>978</sup> entdegkt, undt also, zu waßer worden.

Der bergk Vesuvius<sup>979</sup>, vor Neapolj<sup>980</sup> wirft erschreckliche Feuerflammen auß, macht den Innwohnern selbiger gegenden angst, undt bange, wie anno<sup>981</sup>: 1631 undt vervhrsachet wegfliehen, processiones<sup>982</sup>, buß:[,] fast: undt behtTäge.

Die Schweitzer seindt unwillig, weil Sie Frangkreich, abdangkt, undt nicht bezahlet.

Der krieg zu Bordeaux<sup>983</sup>, wirdt mit heftiger verbitterung, undt Tiranney, geführt, sonderlich auf des Düc d'Espéron<sup>984</sup>, seitten, iedoch meinen etzliche, er werde sich stillen.

Vber Warschaw<sup>985</sup> in Polen<sup>986</sup>, ist ein erschreckliches himmlisches zeichen, wie ein gebundener besem[!], gesehen worden. Sie wollen es dem Comæten de anno<sup>987</sup>: 1618 vergleichen. Selbiger ReichsTag, ist noch nicht geschlossen gewesen.

In hollstein<sup>988</sup>, undt Oldenburgk<sup>989</sup>, wirdt neue krjegesgefahr, besorget<sup>990</sup>, undt vermuhet.

---

964 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

965 Opinion: Meinung.

966 Gazi Hüseyin Pascha (gest. 1659).

967 præstiren: darreichen, leisten.

968 Innozenz X., Papst (1574-1655).

969 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

970 Volk: Truppen.

971 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

972 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

973 Gaufrido, Jacopo (ca. 1610-1650).

974 Castro.

975 Casale Monferrato.

976 Spanien, Königreich.

977 Anschlag: Plan, Absicht.

978 Frankreich, Königreich.

979 Vesuv, Berg (Monte Vesuvio).

980 Neapel (Napoli).

981 *Übersetzung*: "im Jahr"

982 *Übersetzung*: "Prozessionen"

983 Bordeaux.

984 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

985 Warschau (Warszawa).

986 Polen, Königreich.

987 *Übersetzung*: "vom Jahr"

988 Holstein, Herzogtum.

989 Oldenburg, Grafschaft.

990 besorgen: befürchten, fürchten.

## 29. Januar 1650

[[333v]]

σ den 29<sup>ten</sup>: Januarij<sup>991</sup> : 1650.

<4 hasen, hat mein *Viktor Amadeus*<sup>992</sup> gehetzt.>

In *Oeconomicis*<sup>993</sup>, habe ich, meine *Ordinarij*<sup>994</sup> anstalten, zu versehen gehabt, undt *præparatoria*<sup>995</sup>, zum *Fürstlichen*<sup>996</sup> leichbegengnüß, nacher *Cöhten*<sup>997</sup>, allmählich gemacht. Gott gebe gnedigen *succeß*<sup>998</sup>!

*Neuiahrs* briefe von *Darmstadt*<sup>999</sup>.

*Avis*<sup>1000</sup> von *Erfurd*<sup>1001</sup>, daß keine *ruptur*<sup>1002</sup> mit den *Schwedischen*<sup>1003</sup>, zu *befahren*<sup>1004</sup>, dieweil dieselben, zum Schluß eylen, undt einen andern *Newen krieg* vorhaben mögen! Der *pfaltzgrave*<sup>1005</sup> *Generalissimus*<sup>1006</sup> sol den *lottringischen*<sup>1007</sup> völgkern<sup>1008</sup> (welche über die *Mosa*<sup>1009</sup> herüber gegangen) nicht allerdingß *Trawen* wollen *perge*<sup>1010</sup> wie auch den *Spannischen*<sup>1011</sup>. *perge*<sup>1012</sup>

*Avis*<sup>1013</sup> von *Ballenstedt*<sup>1014</sup> daß *Ernst Dietrich Röder*<sup>1015</sup>, zu *Ermßleben*<sup>1016</sup>, wol ankommen.

Der *Amptmann Schmidt*<sup>1017</sup>, ist vor ein par Tagen, alß er den gantzen Morgen, in anbefohlenen *Amptßgeschafften*, laboriret, vmb 11 uhr, vhrplötzlich, undt das er fast, vom *schemmel* nicht

---

991 *Übersetzung*: "des Januar"

992 *Anhalt-Bernburg*, *Viktor I. Amadeus*, Fürst von (1634-1718).

993 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

994 *Übersetzung*: "gewöhnlichen"

995 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

996 *Anhalt-Köthen*, *Ludwig*, Fürst von (1579-1650).

997 *Köthen*.

998 *Succeß*: Erfolg, glücklicher Ausgang.

999 *Darmstadt*.

1000 *Übersetzung*: "Nachricht"

1001 *Erfurt*.

1002 *Ruptur*: Bruch, Trennung.

1003 *Schweden*, *Königreich*.

1004 *befahren*: (be)fürchten.

1005 *Karl X. Gustav*, *König* von *Schweden* (1622-1660).

1006 *Übersetzung*: "der Oberbefehlshaber"

1007 *Lothringen*, *Herzogtum*.

1008 *Volk*: *Truppen*.

1009 *Maas* (*Meuse*), *Fluss*.

1010 *Übersetzung*: "usw."

1011 *Spanien*, *Königreich*.

1012 *Übersetzung*: "usw."

1013 *Übersetzung*: "Nachricht"

1014 *Ballenstedt*.

1015 *Röder*, *Ernst Dietrich* von (ca. 1608-1686).

1016 *Ermßleben*.

1017 *Schmidt*, *Martin* (gest. 1657(?)).

aufstehen können, mit einer beschwehrlichen krankheit, beleget, also: daß alle umbstehende vermeinet, er würde stragkß seinen Geist, nach Gottes willen, auff [[334r]] gegeben haben, Es hat ihn<sup>1018</sup> aber, ein Schwitzpulfer undt alß ihm, die kleider eröffnet worden, Gott lob, restituiret. In zweyen Tagen, undt Nachten, hat er, weder gehen, stehen, noch liegen können, biß gestern, hora 4 pomereridiana<sup>1019</sup> er losung bekommen, hat mit verlangen, von Morgends, biß zu abendts, des Doctors auß Quedlinburgk<sup>1020</sup> erwartet. Gott gebe, das sichs mit ihme beßern möge!

Von Werder<sup>1021</sup> zu Gröptzig<sup>1022</sup>, wie auch von Stammern<sup>1023</sup> zu Ballenstedt<sup>1024</sup>, seindt recepiße<sup>1025</sup> eingekommen, daß Sie sich, (wilß Gott) zur undterthänigen aufwartung, gegen daß fürstliche<sup>1026</sup> leichbegengnüß, nacher Cöhten<sup>1027</sup>, einstellen wollen.

### 30. Januar 1650

☿ den 30<sup>ten</sup>: Januarij<sup>1028</sup>: 1650. Ⅹ

In die kirche, undt wochenpredigt, cum sorore<sup>1029</sup>, & filiis, ambobus<sup>1030 1031</sup>.

Extra zu Mittage, der hofprediger<sup>1032</sup>, <neben der Rindtorfinn<sup>1033</sup>.>

Vmb den Mittag, hat es stargk genebelt, da es doch vormittages, schön wetter gewesen, wie numehr etzliche mahl, geschehen, undt krankheiten, vervhrsachen dörfte. Gott wende unheyl, gnediglich abe!

Vnser waßer<sup>1034</sup>, hebt ahn, allmählich zu fallen, undt zu Calbe<sup>1035</sup> soll der Thamb<sup>1036</sup>, eingerißen sejn.

[[334v]]

---

1018 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

1019 *Übersetzung*: "um 4 Uhr nachmittags"

1020 Quedlinburg.

1021 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

1022 Gröbzig.

1023 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

1024 Ballenstedt.

1025 Recepisse: Empfangsschein, Empfangsbestätigung.

1026 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1027 Köthen.

1028 *Übersetzung*: "des Januar"

1029 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1030 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1031 *Übersetzung*: "mit der Schwester und beiden Söhnen"

1032 Theopold, Konrad (1600-1651).

1033 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1034 Saale, Fluss.

1035 Calbe.

1036 Hier: Damm.

Avis<sup>1037</sup> : daß hertzogk Philips Ludwig, von hollstein<sup>1038</sup>, Kayserlicher<sup>1039</sup> General wachtmeister, Nach dem er von Kayserlicher Mayestät<sup>1040</sup> abgedangkt, undt seine trouppen, hertzogk Graf Woldemarn<sup>1041</sup>, vndergeben worden, von diesem, im Duel, erstochen worden seye. Seine gemahlin, (geborne von Waldegk<sup>1042</sup>) wehre kurtz vor ihme, nach dem Sie 6 Tage lang, in partu<sup>1043</sup> laboriret, gestorben. Wehre also dieses, ein gedoppeltes großes unglügk. Ergo<sup>1044</sup> : Vive; semper memor, lethj!<sup>1045 1046</sup> Gott helfe doch gnediglich, daß ein ieglicher, an seinem orth, zum Tode, sich recht bereitt, undt wolgeschickt mache!

Je scay bien, le droict, qu'a, nostre bon Dieü, sür les enfans, comme Pere souverain, toutpuissant, & tout bon. Aussy doibs ie resigner, la mienne Volontè, a la sienne. Mais, ie ne scay, comme mon coeur s'attendrit encores, sans cesse, lors, que ie pense <de plüs en plüs>, a feü mon bon Fils, le prince Erdmann Gedeon<sup>1047</sup>, de bienheüreüse memoire, ne le pouvant quitter de ma memoire, pour sa bontè, & douce conversation, & d'au<l>tant, qu'il me semble, ne pouvoir vivre sans luy, & sans le revoir bien tost! Le pis, quj [[335r]] m'afflige, est, qu'il<sup>1048</sup> a estè si miserablement abandonnè de ce Medecin, Docteur Brandt<sup>1049</sup>, & que ie me suis trop fiè en ce Causeür, malicieux, & en partie ignorant et inhümain, & a d'autres, comme Simon Heinrich Schweichhausen<sup>1050</sup> & Johann Georg Horenburg<sup>1051</sup> mal affectionnèz a moy, & a ma famille<sup>1052</sup>, & peüt estre corrompüs dü tout, encores par d'autres ennemis secrets, que Dieu vueille manifester, & <exemplairement> pünir! Ainsy soit il! plüstost, en ceste Vie, que non pas, en l'autre! Amen! Amen!<sup>1053</sup>

---

1037 *Übersetzung*: "Nachricht"

1038 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg, Philipp Ludwig, Herzog von (1620-1689).

1039 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1040 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1041 Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von (1622-1656).

1042 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg, Katharina, Herzogin von, geb. Gräfin von Waldeck-Wildungen (1612-1649).

1043 *Übersetzung*: "im Kindbett"

1044 *Übersetzung*: "Also"

1045 *Übersetzung*: "Lebe immer im Gedanken an den Tod!"

1046 Zitat nach Pers. 5,153 ed. Kißel 1990, S. 54f..

1047 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1048 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1049 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1050 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

1051 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).

1052 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1053 *Übersetzung*: "Ich kenne wohl das Recht, das unser guter Gott über seine Kinder als ein höchster, allmächtiger und ganz guter Vater hat. Auch muss ich meinen Willen dem seinen übergeben. Aber ich weiß nicht, wie sich mein Herz noch ständig erweicht, wenn ich immer mehr an meinen seligen guten Sohn, den Fürsten Erdmann Gideon, von recht glücklichem Angedenken denke, da ich ihn wegen seiner Güte und angenehmen Unterhaltung nicht aus meinem Gedächtnis gehen lassen kann, und weil mir scheint, nicht ohne ihn und ohne ihn bald wieder zu sehen leben zu können! Das schlimmste, was mich betrübt, ist, dass er von diesem Arzt Dr. Brandt so erbärmlich aufgegeben worden ist und dass ich diesem tückischen und zum Teil unwissenden und unmenschlichen Schwätzer und mir und meiner Familie übel gesinntten und vielleicht noch durch andere heimliche Feinde gar bestochenen anderen wie Simon Heinrich Schweichhausen und Johann Georg Horenburg zu sehr vertraut habe, was Gott offenbaren und exemplarisch bestrafen wolle! So sei es eher in diesem Leben als nicht in dem anderen! Amen! Amen!"

Nota Bene Nota Bene<sup>1054</sup> [:] Voirement, ie m'apperçoy maintenant bien, <[Marginalie:] Nota Bene<sup>1055</sup>> que c'est, ce, que deux ou trois années en çá, Dieu m'a, par sa bontè immense, vouliü dèscouvrir, par des creatüres, animales, que<lesquelles> ie ne devois <point> abandonner, &<ains> rüminer davantage, en mon esprit, que je ne fis alors, <& mieux peser> tels signes extraordinaires, quj me denotoyent <des> choses plüs grandes. Mais<sup>1056</sup>: Sero sapiunt Phryges!<sup>1057</sup>  
<sup>1058</sup> Helas; qu'ay ie fait? Pour ün grand playsir, & douceur, que ie pouvois avoir long temps, peut estre, si i'eusse bien sceü me prevaloir, dés choses secondes <ütiles>, & eviter les autres choses secondes, dangereüses, & dommageables, i'ay maintenant ün grand dè스플레이s, regrets infinis, & mille douleürs. Helas! Helas! voire cent & cent fois; helas, Helas!!!<sup>1059</sup>

### 31. Januar 1650

[[335v]]

den 31<sup>ten</sup>: Januarij<sup>1060</sup>; 1650.

<Digker<sup>1061</sup> Nebel.>

J'ay èscrit a Ballenstedt<sup>1062</sup>, & á Berlin<sup>1063</sup>.<sup>1064</sup> *et cetera*

Die Sahle<sup>1065</sup>, fänget ahn, zu fallen.

Tobias Steffek von Kolodey<sup>1066</sup> hat sein verstorbenes kindelein<sup>1067</sup>, heütte auf dem kirchhofe, begraben laßen, in zimlicher frequentz. Gott gebe einem ieglichen, seine beständige Ruhe! hier zeittlich! undt dort ewiglich!

J'ay failly mourir, ou devenir malade, d'üne impacience, quj m'a sürprinse, pour üne lettre mal assaysonnée, que m'ont écrite les brasseürs devant la Montaigne<sup>1068</sup>, icy á Bernbourg<sup>1069</sup>, en

1054 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl"

1055 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1056 *Übersetzung*: "Gewiss, ich erkenne jetzt wohl, dass es das ist, wie vor zwei oder drei Jahren, Gott hat mir durch seine unermesslich große Güte durch tierische Geschöpfe aufdecken wollen, dass welche ich nicht verlassen, ~~und~~ sondern in meinem Verstand mehr bedenken und solche außergewöhnliche Zeichen, die mir die größten Dinge andeuteten, besser abwägen sollte, was ich damals nicht tat. Aber"

1057 *Übersetzung*: "Zu spät werden die Phryger klug!"

1058 Zitat aus Fest. S. 460-462 nach ed. Lindsay 1913.

1059 *Übersetzung*: "Ach, was habe ich getan? Wegen einer großen Freude und Annehmlichkeit, die ich vielleicht lange Zeit haben konnte, wenn ich mir die nützlichen Nebensachen zu Nutze zu machen und die anderen gefährlichen und schädlichen Nebensachen zu vermeiden gewusst hätte, habe ich jetzt einen großen Verdruss, unendliche Betrübnisse und tausend Schmerzen. Ach! Ach! Ja sogar hundert- und hundertmal ach, ach!!!"

1060 *Übersetzung*: "des Januar"

1061 dick: dicht.

1062 Ballenstedt.

1063 Berlin.

1064 *Übersetzung*: "Ich habe nach Ballenstedt und nach Berlin geschrieben."

1065 Saale, Fluss.

1066 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1067 Steffek von Kolodey, Viktor Amadeus (1650-1650).

1068 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

laquelle, ils n'ont nüllement respectè, ma Dignitè, & Preeminence, ne regardans, qu'a leür ütilitè, & jnterests, & estans instigèz, non seülement, d'Advocats estrangere, mais aussy de ma propre Femme<sup>1070</sup>, & comme il semble, dü Baillif Reichardt<sup>1071</sup>. Dieu nous pardonne tous nos pechèz! & impaciences! & ne nous pünisse, en la füreür, de son ire!<sup>1072</sup>

Man sagt: das zu halle<sup>1073</sup> albereitt die pest heimlich solle einschleichen. Ô Dieu! ne nous pünie, en ton courroulx! ains, fay nous, misericorde! par ta bontè immense, & infinie!<sup>1074</sup>

Tobias Steffek von Kolodey m'a contè, comme sa femme<sup>1075</sup> se contriste [[336r]] de son fils<sup>1076</sup>, s'immaginant qu'on n'ait assèz eü soing de luy. Cela, at accreü leur douleur, qu'il est mort en 5 heüres, qu'il a estè seülement malade, apres avoir eü, üne pouldre dü Docteur Brandt<sup>1077</sup>, dont la premiere dose, luy a aydè, pour son mal, mais, la seconde, l'a jettè par terre, & le nom de Victor Amadis, me donne mauvais presage, pour mon fils<sup>1078</sup>. Dieü me le conserve, par sa Sainte grace! & paternelle benediction! & soit content, de tant des Victimes!<sup>1079</sup> perge perge perge<sup>1080</sup>

---

1069 Bernburg.

1070 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1071 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1072 *Übersetzung*: "Ich bin beinahe gestorben oder krank geworden von einer Ungeduld, die mich wegen eines abgeschmackten Briefes erwischt hat, den mir die Brauer vor dem Berg hier in Bernburg geschrieben haben, in welchem sie meine Würde und [mein] Vorrecht in keiner Weise geachtet haben, wobei sie nicht sehen, was zu ihrem Nutzen und Vorteil [ist] und sie nicht nur von fremden Advokaten, sondern auch von meiner eigenen Frau und - wie es scheint - vom Amtmann Reichardt angetrieben werden. Gott vergebe uns alle unsere Sünden und Ungeduld und bestrafe uns nicht in seinem Grimm mit seinem Zorn!"

1073 Halle (Saale).

1074 *Übersetzung*: "Oh Gott, bestrafe uns nicht in deinem Zorn, sondern erweise uns durch deine unermesslich große und unendliche Güte Barmherzigkeit!"

1075 Steffek von Kolodey, Dorothea, geb. Oesen (gest. 1672).

1076 Steffek von Kolodey, Viktor Amadeus (1650-1650).

1077 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1078 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1079 *Übersetzung*: "Tobias Steffek von Kolodey hat mir erzählt, wie seine Frau sich über ihren Sohn betrübt, wobei sie sich einbildet, dass man nicht genug Achtsamkeit auf ihn gehabt habe. Das hat ihren Schmerz vergrößert, dass er in 5 Stunden gestorben ist, dass er nur krank geworden ist, nachdem er von Dr. Brandt ein Pulver bekommen hat, wovon ihm die erste Dosis gegen sein Übel geholfen hat, aber die zweite hat ihn zu Boden geworfen, und der Name Viktor Amadeus gibt mir ein schlechtes Vorzeichen für meinen Sohn. Gott erhalte ihn mir durch seine heilige Gnade und [seinen] väterlichen Segen und sei mit so vielen Opfern zufrieden!"

1080 *Übersetzung*: "usw. usw. usw."

# Personenregister

- Abaza Siyavus Pascha 7  
Adolff, Jakob 40  
Ahitofel (Bibel) 17  
Ahmed Agha 42  
Allegretti, Allegretto 42  
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 10, 46  
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von  
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin  
von 2, 2, 10, 17, 24, 24, 28, 31, 34, 40, 45  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin  
von 24, 24  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin  
von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-  
Sonderburg 11, 17, 17, 22, 25, 34, 40, 48  
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von  
46, 46  
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von  
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 2, 2,  
5, 9, 10, 17, 19, 24, 28, 31, 31, 34, 37, 38,  
40, 45  
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von  
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von  
2, 2, 5, 9, 9, 9, 10, 17, 19, 24, 24, 28, 28, 31,  
31, 34, 34, 38, 40, 44, 45, 48  
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 39,  
41  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 12, 18, 18,  
18, 25, 39, 40, 44, 45  
Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb.  
Gräfin zur Lippe 12, 39  
Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von 12  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 18, 39  
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 23  
Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von,  
geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-  
Gottorf 23  
Asseburg, Busso von der 10  
Austria, Juan José de 42  
Bauermeister, Johann Georg 12  
Bergen, David von 13  
Bohusch von Ottoschütz, Bogislaus 31  
Börstel, Adolf von 4, 28  
Börstel, Georg Friedrich von 28, 28  
Bourbon, Louis II de 29  
Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf  
von 12  
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von  
6, 28, 34, 42  
Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von  
12  
Brandenburg-Bayreuth, Georg Albrecht,  
Markgraf von 27  
Brandt, Johann (2) 18, 18, 46, 48  
Braunschweig-Calenberg, Anna Eleonora,  
Herzogin von, geb. Landgräfin von Hessen-  
Darmstadt 6  
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.),  
Herzog von 22  
Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen  
33  
Christian IV., König von Dänemark und  
Norwegen 33  
Christina, Königin von Schweden 3, 7, 15  
Cromwell, Oliver 2, 8, 14, 26, 32, 36, 41  
De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf  
2, 24, 25  
Derschau, Christoph von 37  
Ditten, Eleonora Elisabeth von 24, 24, 25  
Doria, Carlo I 15  
Doria, Familie 15  
Dorislaus, Isaac 20  
Échallart, Maximilien 3, 3, 8, 16  
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 24  
Elisabeth, Prinzessin von England, Schottland  
und Irland 20  
Enderling, Georg 30  
Erlach, August Ernst (1) von 19, 19, 21, 24  
Erlach, Johann Ludwig von 3  
Fairfax, Thomas 20  
Farnese, Ranuccio II 33, 43, 43  
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches  
Reich) 7, 12, 13, 20, 32, 46  
Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches  
Reich) 7  
Friderici, Christian 9

Friedrich III., König von Dänemark und  
 Norwegen 20, 26, 33  
 Gaufrido, Jacopo 43  
 Gazi Hüseyin Pascha 36, 43  
 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin 5  
 Güder, Philipp 21, 39  
 Hanckwitz, Martin 21, 28  
 Heidermann, N. N. 19  
 Heinrich, Prinz von England, Schottland und  
 Irland 20  
 Hesius, Andreas (1) 10  
 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin  
 von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 23  
 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von 23  
 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 23  
 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana,  
 Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-  
 Dessau 23  
 Horenburg, Hans Georg 22, 46  
 Houwald, Christoph von 6  
 Innozenz X., Papst 33, 43  
 Johann II. Kasimir, König von Polen 6, 26  
 Jonius, Bartholomäus 2, 10, 13, 24, 40  
 Kara Murad Pascha 15  
 Karl I., König von England, Schottland und  
 Irland 19, 19, 20, 21  
 Karl II., König von England, Schottland und  
 Irland 14, 41  
 Karl X. Gustav, König von Schweden 41, 44  
 Knoch(e), Christian Ernst von 39  
 Kolowrat auf Liebstein, Ulrich Franz, Graf von  
 14, 37  
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 28,  
 28, 42  
 Kospoth, Katharina von, geb. Zerßen 24, 25  
 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 16  
 Lentz, Friedrich 29  
 Ludwig, Paul 9, 23, 24, 31  
 Ludwig XIV., König von Frankreich 3, 7, 14,  
 16, 26, 32, 36  
 Marggraf, Daniel 39  
 Maria Anna, Königin von Spanien, geb.  
 Erzherzogin von Österreich 13, 15, 42  
 Martius, Christian 12  
 Mazarin, Jules 29  
 Mechovius, Joachim 2, 10, 29, 31  
 Mechovius, Maria Katharina, geb. Schöner 24,  
 24  
 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog  
 von 5  
 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I.,  
 Herzog von 14  
 Mieke, Familie 19  
 Milag(ius), Martin 4  
 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben 24  
 Myhe, Balthasar 19  
 N. N., Bartholomäus 34, 35  
 N. N., Matthias (4) 34, 35  
 Nefe, Salomon 13  
 Nogaret de La Valette, Bernard de 26, 36, 43  
 Oberlender, Johann Balthasar 4, 11, 21, 25, 30,  
 31, 41  
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge  
 von Österreich) 33, 46  
 Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb.  
 Landgräfin von Hessen-Kassel 13  
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 13,  
 19, 37, 41  
 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von  
 23  
 Pfalz-Simmern, Maria Eleonora, Pfalzgräfin  
 von, geb. Markgräfin von Brandenburg 23  
 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von 26, 41  
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 20,  
 26, 32, 36, 41  
 Philipp IV., König von Spanien 8, 13  
 Rantzau, Josias von 29  
 Reichardt, Anna Maria 11, 17  
 Reichardt, Georg 11, 17, 24, 31, 35, 48  
 Reinschmidt, Georg Eberhard 31  
 Rindtorf, Abraham von 17, 19, 24, 25, 34  
 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von  
 Ottoschütz 10, 31, 34, 39, 45  
 Riva, Giacomo da 15  
 Röber, Christian 9, 24, 28, 29, 31  
 Röber, Ludwig 5, 22, 23, 39  
 Röder, Ernst Dietrich von 29, 40, 44  
 Rothe, Johann Wenzel 39  
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 12

Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von,  
 geb. Herzogin von Preußen 12  
 Sachsen-Eisenach, Dorothea, Herzogin von,  
 geb. Herzogin von Sachsen-Weimar 22  
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Elisabeth Sophia,  
 Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-  
 Altenburg 22  
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der  
 Fromme), Herzog von 22  
 Sachsen-Lauenburg, Franz Erdmann, Herzog  
 von 27  
 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog  
 von 27, 32  
 Sachsen-Weimar, Eleonora Dorothea, Herzogin  
 von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 22  
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 22,  
 29  
 Schauer, Johann 24, 35  
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 35  
 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog  
 von 29  
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau,  
 Christian, Herzog von 29  
 Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von 29  
 Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf  
 von 46  
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Anna,  
 Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-  
 Delmenhorst 6  
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora,  
 Herzogin von 25, 32  
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann  
 Christian, Herzog von 6  
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg,  
 Katharina, Herzogin von, geb. Gräfin von  
 Waldeck-Wildungen 46  
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg,  
 Philipp Ludwig, Herzog von 27, 46  
 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf 14, 27, 37  
 Schmidt, Martin 5, 9, 44, 45  
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 9, 24, 31, 35  
 Schweichhausen, Simon Heinrich von 46  
 Sofu Mehmed Pascha 7  
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu,  
 geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg  
 Sötern, Philipp Christoph von 26, 32  
 Stammer, Henning (von) 45  
 Steffek von Kolodey, Dorothea, geb. Oesen  
 10, 48  
 Steffek von Kolodey, Maria Elisabeth von,  
 geb. Schierstedt 24  
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 2, 10, 10, 17,  
 19, 24, 25, 31, 39, 40, 47  
 Steffek von Kolodey, Viktor Amadeus 10, 24,  
 24, 40, 47, 48  
 Sternberg, Johann 12  
 Swan, William 20, 20  
 Theopold, Konrad 13, 23, 25, 45  
 Trotha, Friedrich Christoph von 19, 19, 21  
 Trotha, Friedrich Gebhard von 19, 19, 21  
 Trotha, Wolf Friedrich von 19, 19, 21  
 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. 15  
 Walburger, Jeremias 19  
 Wartensleben, Christian Wilhelm von 34, 35  
 Werder, Dietrich von dem 18  
 Werder, Gebhard Paris von dem 19, 19, 21, 45  
 Witzscher, Hans Christoph von 24, 25, 29, 31,  
 34  
 Wogau, Maximilian 12  
 Zaborsky, Helena 24  
 Zaffira 42

# Ortsregister

- Albret, Herzogtum 16  
Angola 4  
Anhalt, Burg 10  
Anhalt, Fürstentum 12  
Ansbach 41  
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 34  
Atlantischer Ozean 42  
Baalberge 5, 22  
Ballenstedt 10, 39, 44, 45, 47  
Ballenstedt(-Hoym), Amt 5, 9  
Barcelona 14  
Bergedorf 8  
Berlin 47  
Bernburg 5, 25, 28, 32, 35, 38, 47  
Bernburg, Amt 37  
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 47  
Bordeaux 3, 7, 14, 16, 26, 32, 36, 43  
Borghorst 8  
Brandenburg, Kurfürstentum 8  
Brasilien 4  
Braunschweig 22  
Bremen, Erztift bzw. Herzogtum (seit 1648)  
    42  
Calbe 45  
Candia (Irákleon) 3, 15, 36, 42  
Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia)  
    43  
Casale Monferrato 43  
Castro 43  
Celle 32  
Coswig (Anhalt) 9, 24  
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 16,  
    35, 37  
Dalmatien 15  
Dänemark, Königreich 8  
Darmstadt 44  
Den Haag ('s-Gravenhage) 20  
Dessau (Dessau-Roßlau) 6, 41  
Dresden 20, 27  
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 29  
Düsseldorf 4  
Eisenach 23  
Emden 9  
England, Commonwealth von 2, 14, 32, 36, 41  
Erfurt 6, 22, 32, 36, 44  
Ermsleben 40, 44  
Falkenstein, Burg 10  
Frankenthal 8, 13  
Frankreich, Königreich 3, 3, 7, 7, 16, 26, 28,  
    32, 36, 41, 43  
Genua (Genova) 15  
Gotha 23  
Gröbzig 45  
Guyenne 36  
Halle (Saale) 4, 4, 6, 16, 48  
Hamburg 8, 11, 22, 25, 41  
Hanau 32  
Harzgerode 4, 19  
Hecklingen 4, 31  
Heidelberg 37, 41  
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation)  
    7, 12, 20  
Heringen (Helme) 6, 11  
Hildesheim 6  
Holstein, Herzogtum 8, 43  
Holtenklinge 8  
Île de Ré 7, 16  
Irland, Königreich 2, 8, 26, 32, 36, 41  
Jersey, Insel 14  
Kassel 13, 23  
Katalonien, Fürstentum 3, 7, 14  
Konstantinopel (Istanbul) 15, 42  
Köthen 11, 17, 18, 30, 38, 39, 44, 45  
Kranichfeld 6, 11  
Kreta (Candia), Insel 15  
Krim, Khanat 3  
Kurland, Herzogtum 37, 40  
La Rochelle 7  
Leiden 5  
Leipzig 4, 16, 25, 34, 36, 41  
Lissabon (Lisboa) 41  
Livland, Herzogtum 25  
London 33, 41  
Lothringen, Herzogtum 3, 8, 14, 26, 33, 36, 44  
Maas (Meuse), Fluss 14, 33, 44  
Madrid 42, 42

Magdeburg 21  
 Milos, Insel 15  
 Mittelmeer 42  
 Moskauer Reich (Großrussland) 6, 8, 16  
 Neapel (Napoli) 15, 43  
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben  
 Vereinigten Provinzen) 4, 8, 19, 33, 37, 42  
 Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis 42  
 Norburg (Nordborg) 30  
 Nürnberg 2, 7, 12, 13, 26, 32, 36, 41  
 Oldenburg 23  
 Oldenburg, Grafschaft 43  
 Öresund (Øresund) 33, 37  
 Osmanisches Reich 8, 15, 26, 36, 42  
 Österreich, Erzherzogtum 20  
 Paris 3, 4, 7, 14, 16  
 Persien (Iran) 26  
 Plötzkau 18, 34  
 Polen, Königreich 3, 6, 8, 26, 33, 36, 43  
 Pommern, Herzogtum 40  
 Portugal, Königreich 4, 7  
 Prag (Praha) 4, 7, 12, 14, 33  
 Quedlinburg 34, 45  
 Ravenstein, Herrschaft 3, 8, 14  
 Rethwisch 32  
 Rom (Roma) 4, 14, 27, 33  
 Rotenburg an der Fulda 23  
 Rur (Roer), Fluss 33  
 Saale, Fluss 5, 22, 38, 38, 45, 47  
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 3, 6, 33  
 Schlackenwerth (Ostrov nad Ohří) 34  
 Schlesien, Herzogtum 6  
 Schöningen 27, 32  
 Schottland, Königreich 32, 41  
 Schweden, Königreich 3, 7, 33, 37, 41, 44  
 Sedan, Fürstentum 16  
 Sizilien, Königreich 7  
 Spanien, Königreich 4, 7, 14, 26, 29, 42, 43, 44  
 Stockholm 15  
 Stuttgart 11  
 Trier 36  
 Ungarn, Königreich 7, 33  
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 8,  
 15, 26, 43  
 Vesuv, Berg (Monte Vesuvio) 33, 43  
 Vierlande 8, 26  
 Warschau (Warszawa) 6, 16, 26, 36, 43  
 Weimar 23  
 Wien 4, 12, 15, 16, 35  
 Zerbst 5, 23, 27, 35

# Körperschaftsregister

Augustiner-Barfüßer (Ordo Augustiniensium  
Discalceatorum) 15  
Bernburg, Rat der Bergstadt 38  
Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)  
38  
England, Council of State 6, 20, 33, 37, 41  
England, Parlament (House of Commons und  
House of Lords) 20, 21  
Niederlande, Generalstaaten 3, 37  
Parlement de Paris 3  
Trier, Domkapitel 26, 32